

# Wenn das Leben aus den Fugen gerät.

## Saiyajinerbe ohne Wissen.

Von -Bloom-

### Kapitel 8: Sondertraining

Nach dem ich nun wieder gesund war, freute ich mich schon auf die Schule. Ich ging fertig zum Frühstück hinunter. Wenigstens fand ich von meine Zimmer mittlerweile in die Küche. Nach dem Essen verabschiedeten wir 4 uns und ich war verwirrt das Son-Gohan auch aus dem Hause ging. Er muss doch gar nicht mehr in die Schule.

„Son-Gohan, warum kommst du mit uns mit?“ fragte ich ganz naiv wie ich manchmal war.

„Ich muss dennoch zu eurer Schulde mit, denn ich bin Dozent und mitten im Studium. Am liebsten würde ich daheim bleiben aber naja.“ Schieg er dann plötzlich. Ich nahm es hin da es oft vor kam das alle anfangen zu schweigen.

„Moment wie Dozent? Gibst du Unterricht? Ich habe dich noch nie in der Schule gesehen.“ Viel es mir plötzlich auf.

„Ja ich gebe Unterricht in Englisch und Geschichte. Meine Mutter trimmte mich darauf immer fleißig zu lernen um mal was zu werden.“ sprach er ruhig und sachlich während wir zur Schule fahren mit dem Bus da ich nicht fliegen kann wie die Herrschaften.

„Oh das wusste ich ja gar nicht, aber warum so geknickt das du mit uns mit musst?“ kam es wieder unbeholfen von mir.

„Ach schon ok Sayaka, mach dir keinen Kopf Kleine.“ kam es nur von ihm.  
Als wir dann in der Schule an kamen trennten sich unsere Wege auch schon.

Wie gut das der Vormittag recht schnell und ruhig verging so ist dieser nicht erwähnenswert heute. Mal zur Abwechslung.

Da wir aber alle unterschiedlich Schluss hatten war ich heute die letzte die bei den Briefs im Haus an kam und ab da nahm der Tag eine peinliche Wendung. Was ich nicht ahnen konnte.

Aber nun erst mal aus den Schulklamotten in bequemere rein.

Mittlerweile hat Bulma auch mir einen Trainingsanzug gemacht, unbewusst ist er wie

der von Son-Goku geworden. Sie musste so kichern, dass er fast genauso aussieht nur das ich ein kräftiges Rot habe statt so ein komisches Clementinen orange. Als ich dann mir meinen Trainingsanzug an sah musste ich selber nun kichern. Sie hatte recht als sie mir das sagte vorhin in der Küche. Denn Goku hat wirklich vom Schnitt her den gleichen, nur eine andere Farbkombination. \*lach\*

So nun habe ich meine Trainingskleidung an, dann mal ab zum Training.

\*mir meinen kleinen zettel mit der Wegbeschreibung durchs Haus. Die hat mich am Anfang schon etwas in die Irre geführt.

Dann mal ab ins Erdgeschoss.

Nach dem ich nun schon 2 mal abgebogen bin und immer noch im Flur bin öffne ich nun einfach mal diese Tür hier. Gedacht, getan. Ich klopfte an aber es kam keine Antwort. Also trat ich hinein.

Das es natürlich wieder die Sauna war wo mich Bulma letztens rein gesteckt hatte, vergaß ich bei dem Anblick der sich mir bot.

Ein splitter faser nackter Trunks. Seine Muskulatur, die sich abzeichnete an Seinem Rücken ist dermaßen ausgeprägt, wie ich sie bisher noch nicht mal bei meinem Vater sehen konnte. Jede einzelne Muskelpartie war zu sehen. Ich konnte nicht umhin meinen Blick zu senken, den Rücken hinab und blieb an seinem perfekt gebauten Po hängen. Purer Muskel, kein Gramm Fett. Einfach Perfekt und der Traum einer jeden Frau. Kami sei Dank stand er noch mit seinem Rücken zu mir gewandt.

Erst als er sich umdrehte und mir ins Gesicht sah, bemerkte er mich.

Ich meine, seine Kehrseite ist schon Hammer Attraktiv aber was ich sah als er zu mir gedreht stand und wir beide uns nicht rührten.

Gott ist mir das peinlich. Ich höre nur noch mein Herz hämmern und merke wie ich knall rot anlaufe. Ich meine seine Muskeln, sein Sixx Pack diese durchtrainierte Brust und was er unten rum hatte. Oha, das war heftig. Sehr gut bestückt sage ich nur aber mehr nicht. \*schluck\*

Ihr dürft es euch gut und gerne Vorstellen. \*schmunzel\*

Nach gefühlten 10 Minuten sprach er mich doch allen Ernstes an.

„Sayaka geht es dir nicht gut du bist so rot im Gesicht!“ sprach er ruhig aber dennoch nervös während er sich sein Handtuch um die Hüfte band. So locker und souverän wirkte er und ich bekam keinen Laut raus.

„Ich, ähm“ stottere ich nur „ich . . .entschuldige!“ und rannte wieder hinaus. Kami, bitte hole mich von der Erde damit ich das nicht noch mal erlebe, auch wenn er total Heiß war, so wie er dort stand wie du ihn schüfest. Ich hoffe ja das es nicht noch schlimmer wird und er nicht mit mir Trainieren soll. Bitte nicht. Dachte ich nur noch und ging zum nächste Raum.

Hoffentlich ist hier der Besagte GR oder wie die das nennen und auch dort alles in Ordnung. Bitte und somit öffnete ich wieder ahnungslos die Türe.

Was sich mir dort bot war ja noch peinlicher für mich. Ein Pärchen mitten am. . . .nein das spreche ich nicht aus. Moment mal waren das Goten und Toscara die da unter der Decke Sport machten? Jetzt bin ich neugierig.

Nein ich sehe nicht nach, schon peinlich genug das die nicht abschließen. Was ist heute nur los? Gibt es noch ein Fettnäpfchen in das ich noch nicht getreten bin? Sooo, nun habe ich mich endlich etwas beruhigt und gehe weiter. Nun bin ich bei 2 sogenannten GR's nur in welchen muss ich rein? Beide sind Dunkel. Hm komisch. Ich probiere es einfach bei diesem hier.

Prompt verschluckte ich mich und mir rutschte das Herz in die Hose, wenn die 2 mich mitkriegen, bin ich mehr als Tod. Ich meine das sind Vegeta und Son-Goku die da knutschend am Boden liegen. Kami sei Dank sind sie angezogen und nicht Nackt. Ich gehe ganz langsam und mehr als leise rückwärts aus dem Raum raus und schließe ganz leise die Tür.

Warum lief die schulde so gut und hier ein Fettnäpfchen nach dem anderem? Ich raff das nicht! Warum bestraft man mich so? Nun saß ich an der Wand und das vor dem 2ten Gr bei dem ich mich mit Weiß Kami wem treffen sollte. Das im Raum schon bei Erhöhter Schwerkraft meditiert wird sieht man von außen nicht. So ging ich noch mal von dannen und zu Bulma. Ich muss mal klarstellen das diese Wegbeschreibung ja mal rein gar nichts bringt. Das gekritzelte hätte ein Papagei besser hinbekommen. So nun kam ich nach ca. 5min laufen bei Bulma am Labor an. Ich klopfte aus alter Manier an.

„Hallo Bulma, ich bin es Sayaka. Kann ich dich mal bitte sprechen?“ fragte ich an.

„Klar komm rein. Worum geht es denn?“ kam es von der beschäftigten.

„Sag mir mal wer mit diesem gekritzelt bitte klar kommen soll. Das kann doch kein Mensch oder Tier entziffern!“ und legte ihr das Stück Papier unter die Nase. Sie begann sofort zu lachen und mir missfiel das ganz stark.

„Sag mal warum lachst du so laut Bulma? Ich finde das gar nicht witzig. Mir sind vorhin so einige peinliche Dinge geschehen und das nur weil der dumme Zettel da unleserlich ist!“ keifte ich sie regelrecht an.

„Tut mir leid Sayaka aber ich habe den bestimmt nicht „gezeichnet“, das war kein geringerer als“ prompt hielt Bulma inne als sie jemanden in der Türe sah.

„Als ich höchst persönlich!?“ sprach ein belustigter Vegeta, weil er von Trunks und Goten schon aufgeklärt worden ist und er sie doch auch bei sich mit bekam.

„Also hört mal, wenn das ein Scherz sein soll bin ich NICHT davon angetan!“ zicke ich rum.

„Jetzt beruhige dich mal wieder Sayaka.“ sprach er sanft aber ich wollte es nicht hören.

„Ich soll mich beruhigen. Erst stolpere ich bei deinem Nackten Sohn hinein. . .“ ich wollte weiter reden doch kam nicht dazu.

„Du warst wo drin? Bei meinem nacktem Sohn? Hat es dir wenigstens gefallen was du gesehen hast?“ fragte er nur keck mit einem so frechen Grinsen.

„Selbst wenn ist es eh egal!“ habe ich das eben gesagt?

„Ach komm schon, hab dich nicht so. Mein Sohn ist doch eine Sahneschnitte.“ Zwinkerte Bulma mir zu und ich wurde noch röter im Gesicht. Ich konnte nun mit einer überreifen Tomate konkurrieren.

„Nein, lasst mich damit in Ruhe!“ giftete ich verlegen. „Ich finde es nur kacke das ich mit so einem dummen Zettel der mit den Weg weisen soll, selbst dann in diesem Haus verlaufe.“ Maule ich nur noch genervt.

„Versuche einfach zu vergessen was du vorhin alles gesehen hast, dann geht es dir besser.“ Meinte dann Vegeta in einem sehr beruhigenden Tonfall.

Wie soll ich solche Bilder aus dem Kopf kriegen? Wie? Das frage ich mich wirklich. Aber am meistens wundert es mich das Vegeta und Son-Goku scheinbar kein Problem damit haben, genauso wie die anderen 3. Ich bin so verwirrt und noch immer habe ich Herz rasen. Vor allem wenn ich an Trunks denke. \*schmelz\* Aber ich werde ihn tagelang aus dem Wege gehen müssen um das zu verdauen. Aber ich muss mich auf jeden Fall bei den 4 (Goku, Trunks, Goten und Toscara) noch entschuldigen. \*seufz\* Naja was soll es, jammern bringt auch nichts. Dan mal runter mit Vegeta und Son-Goku zum Training. Ich hab so keine Lust mehr. \*seufz\*

„Sayaka ziehe bitte nicht so ein Gesicht, sowas wie Heute kann mal passieren. Es ist doch nichts dabei, es wir dir schon keiner verübeln.“ grinste Goku mich an.

„Ja mag sein, dennoch ist es mir echt unangenehm und ich würde am liebsten das Training heute sausen lassen. Da ich keine Lust habe Trunks, Toscara und Goten über den Weg zu laufen, geschweige denn mit ihnen zu trainieren!“ sagte ich etwas genervt auf.

„Wenn man vom Teufel spricht.\*seufz\*“

Ich drehe meinen Kopf weg damit ich Ihm, Trunks, nicht in die Augen sehen muss.

„Hallo Trunks.“ kam es nur leise von mir. Kami bitte erhöere mich und lasse ihn weiter gehen, betete ich.

„Hallo ihr 3, geht ihr in den GR zum trainieren?“ fragte er in seiner neugierigen Art einfach nach.

„Klar was denkst du denn Trunks!“ grinste Goku und zeigt auf mich. Was sollte das wieder?

„Wir wollen doch lehren wie Sie ihr Ki nutzen kann um damit zu fliege. Schon vergessen?“ lachte Goku leise auf.

„Nein? Wie könnte ich, ich dachte nur, weil Sayaka etwas deprimiert aussieht das sie heute Frei bekäme und wir stattdessen zusammen Trainieren?“ meinte er leicht fragend.

Ich hoffe nur das Goku nicht auf die Idee kommt das er mit uns trainieren kann.

„Na wie wäre es Sohn? Lust mit zu trainieren? Auch wenn du dein Ki mehr als gut beherrscht?“ kam es sarkastisch von Vegeta.

Kami warum strafst du mich? Warum kommt Geta auf diese Idee? Das kann doch nicht

wahr sein. Ich seufzte nur noch vor mich hin. Dann kam auch noch ein nicken von Trunks. Jetzt ist alles aus.

„Klar warum nicht. Dann kann ich mal sehen wie stark du noch bist Paps!“ grinste er frech Geta entgegen. Ich glaubst ja nicht. Stellt er die Kraft seine Vaters in Frage? Der ist doch Lebensmüde.

„Trunks du glaubst doch wohl wirklich nicht das du gegen deinen Vater an kommst, oder etwa doch?“ kam es nun doch verwundert aus meinem Mund ehe ich reagieren konnte grinste er mich schon frech an und sprach auch los.

„Ich alleine bestimmt nicht aber da Goku noch nicht im 2vs2 kämpfen darf sind wir zu 2 gegen meinen Vater und dann hätten wir eine reelle Chance. Was meinst du?“ lächelte er nun sanft mir zu.

Der Tag kann nicht noch schlimmer werden oder? Ich und Trunks gegen Vegeta? Das ist ein schlechter Scherz! Warum ist er nur so gelassen? Ich habe ihn doch vor etwas weniger als einer Stunde erst splitter faser nackt gesehen. \*peinlich berührt weg schau\*

„Das packen wir nie im Leben Trunks, dein Vater ist zu stark. Das musste ich auch schon mitkriegen am Bilde meines Vaters!“ meinte ich recht kühl.

„Naja dein Vater hat ja auch nichts drauf Sayaka!“ meinte Vegeta sarkastisch.

„Ja ja zieht über ihn her. Nicht jeder kann in seinem Alter noch so Fit sein wie ihr!“ spie ich nur Vegeta ins Gesicht.

„Ist ja schon gut. Reg dich wieder ab!“ meinte Vegeta dann nur mit gehobenen Händen.

„Lass uns zum Gr gehen und trainieren.“ meinte er dann kühl und leicht genervt.

„Aber mal eine andere Frage. Warum darf Son-Goku noch nicht richtig trainieren?“ fragte ich naiv wie ich war nach.

Nun wurde aber Vegeta wirklich ungeduldig.

„Er hat noch eine Verletzung die ausheilen muss!“ knurrte er leicht auf.

Warum knurrte er? Aber ich sah das der Blick gen Trunks ging und dieser damit getadelt wurde, da er scheinbar zu viel sagte.

„Ach so ok. Ich hab nur gefragt.“ meinte ich schnell bevor Trunks irgendetwas dummes seinem Vater gegenüber sagt.

„Dann gehen wir mal weiter ihr 3. Das Training kommt nicht von allein!“ grinste Goku wie immer in seiner alten Manier.

So gingen wir nun zu 4 runter zum Gr wo auch schon Niko und Tascara warteten.

„Na ihr hübschen kommt ihr auch schon zu uns? Wir warten seid geschlagenen 20

Minuten auf euch!“ meckerte Nico leicht.

„Was soll dieser Kommentar von wegen Hübschen?“ kam es von mir schnippisch.

„Ach sei doch nicht so Sayaka!“ zwinkerte mir Nico zu. Auf das Zwinkern bekam er eine von Tascara geboxt.

„Ey, Schatz was soll das? Ich habe sie doch nur aufgezogen!“ meinte er nun ernster.

„Du hast ihr unnötig zu gezwinkert!“ meinte Tascara leicht beleidigt.

Trunks, Goku, Geta und ich standen nur neben den beiden diskutierenden.

„Bist du Eifersüchtig auf Sayaka?“ fragte er sarkastisch.

„Nein! Bin ich nicht. Wie kommst du auf so einen Stuss?“ fragte sie mit beleidigter Mine.

Ich musste ja schon schmunzeln als ich das so sah aber nicht nur ich, die anderen 3 an meiner Seite auch. Goku verkneift sich sogar sein Lachen.

„Ach naja, nur weil du so aufgebracht reagierst wegen einem kleinem Zwinkern?“ grinste Nico schief.

„Pöh, denke doch was du willst!“ knurrte Tascara leicht auf.

„Nun ist aber gut ihr zwei Streithähne und DU Tascara krieg dich mal wieder ein. Nico hat das nicht böse gemeint mit dem Zwinkern!“ griff Vegeta nun ein.

„Ja Ja, schon gut ich halte die Klappe und gehe nun in den Gr!“ sprach sie nun wieder ruhig.

Was geht hier ab das alle auf Vegeta reagieren? So wie in einem Rudel Wölfe wo der Alpha das Sagen hat. Naja was soll es, geht mich auch nichts an. Ich gehöre eben nicht in das Familienverhältnis hier. So gingen wir nun zu 6 in einer der 2 Gr's hinein. Ich war beeindruckt wie riesig das Teil von innen ist. Bestimmt 10m lang, 8m breit und 35m hoch. Ich hatte ja als ich vor ca. 2 Stunden Geta und Goku erwischte beim knutschen nicht darauf geachtet.

„Riesig das Teil. Wie geht der bitte in das Haus hinein von euch und wie zum Henker passen 2 Davon hinein?“ musste ich mit Erstaunen die Frage stellen.

„Spezielle Technik die unsere Werte Bulma entwickelt hat, extra nur für uns zum trainieren und der andere Raum ist etwas kleiner. Von daher können in diesem Raum alle zusammen trainieren und im anderen nur max. 4-5 Personen und wir sind ohne dich schon 8 Personen. Musst du wissen.“ sprach Geta ruhig und erklärend.

„Dann werden wir mal hinein gehen aber die Schwerkraft nicht erhöhen. Dies wäre noch zu früh. Erst mal muss Sayaka ihr Ki lernen zu kontrollieren. Nicht wahr Sayaka?“

wand sich Geta nun an mich. Ich nickte nur.

So nun wurde mir erst mal gezeigt was ein Ki-Ball ist. Ich staunte nicht schlecht. Doch wie sollte ich diesen nur Formen? Ich habe keinen Schimmer aber es wird mir sicherlich gleich erklärt, wie ich das zu bewerkstelligen habe. So setzten wir uns alle in einen Kreis im Schneidersitz auf den Boden und jeder von ihnen nahm die Hand seines Nachbarn. Ich sollte meine Augen schließen und versuchen die Kraft die inne wohnt zu spüren, doch erst regte sich nichts bei mir. Erst nach ca. 10 Minuten wo die anderen ihre Kraft freien Lauf ließen und ich diese merken konnte, fing mein eigenes Ki an zu brodeln. Ich war überrascht was da für eine unglaubliche Kraft mir inne wohnt. Ich grinste wie ein Honigkuchenpferd. Nun sollte ich es erst mal schaffen diese Kraft alleine zu wecken und kontrollieren lernen. Ich sage euch das ist ein Krampfakt. Es war schon schwer genug es mit Hilfe der Anderen zu schaffen aber alleine? Und dann wollte Trunks vorhin allen Ernstes mit MIR gegen seinen Vater kämpfen. \*Kopf schüttel\*

Der hat sie doch nicht mehr alle.

Der ist dezent Lebensmüde.

Naja egal. Dann werde ich mich mal in eine Ecke verkriechen und versuchen mein Ki in meinen Händen zu bündeln und dann diese wieder verschwinden zu lassen. Mal sehen in wie weit es klappt mit einem Ki-Ball. Auch wenn ich erst mal bezweifele das es einfach so geht. Auch wenn ich ein Ausnahme Talent sein soll wie die anderen sagen. Aber eines weiß ich, dass sie alle mit etwas verschweigen. Ich meine bis auf Nico hier hat jeder ein Anhängsel so wie ich und sie alle sind Mega Stark und ich bin ja auch nicht ohne und so viel Talent kann man als Mensch nicht haben, wenn mein Vater selber als Karatemeister da nicht mal mehr mithalten kann.

„Sayaka konzentriere dich sonst packst du das nie!“ zischte mich Vegeta von der Seite an, da er merkte das ich abgelenkt war.

„Aaah, brüll mich bitte nicht so von der Seite an. Ich habe mich erschrocken!“ kam es etwas panisch von mir, da mein Herz noch immer bei dem Versuch war sich zu beruhigen.

„Wie ich spreche ist meine Sache und im Training herrscht nun mal ein härterer Tonfall. Daran wirst du dich gewöhnen müssen!“ sprach er barsch, in einem Tonfall den ich bisher nicht von ihm kannte und zuckte unwillkürlich zusammen.

„Ähm, ja. Ich werde dann mal weiter üben.“ kam es nun nur noch leise von mir.

„Vater, sie fängt doch erst an mit dem Training, also lass es sie langsam und ruhig angehen!“ meinte er etwas übermütig zu Vegeta und dann bekam er retour von diesem.

„Trunks, herkommen, extra Einheit. Jetzt gegen mich!“ kam es Barsch, da es Vegeta hasst, wenn man ihm widerspricht.

So musste Trunks rann, auch wenn ich etwas schadenfroh war, weil er so oft frech zu mir war. Wobei dieser Schöne und Muskulöse Adonis gleiche Körper nicht verunstaltet werden darf. Irgendwie tat er mir jetzt doch etwas Leid, denn Vegeta sah nicht gerade

aus als würde er zu Späßen aufgelegt sein. Ich hoffe das er seinem Sohn nicht allzu sehr weh tut, auch wenn Trunks hart im nehmen ist.

Naja ich versuche mich mal weiter zu konzentrieren auf mein Training wegen meinem Ki. Denn wenn ich es heute nicht schon etwas alleine schaffe wird es morgen für mich bestimmt härter. So setze ich mich wieder ordentlich im Schneidersitz hin und schließe meine Augen.

Ich konzentriere mich nur auf meine Innere Kraft und lasse sie durch meinen Körper fließen. Als ich es genau spüre wo sie lang fließt, konzentriere ich mich auf meine Hände und lenke sie dort hin und versuche mit meinen beiden Händen einen Ki-Ball zu formen.

Dies ist nicht so einfach wenn man 2 Männer die auf einander preschen sieht und auch dies mehr als deutlich hören kann, erleben muss, denn es verursacht einiges an Krach und sieht auch teilweise echt Witzig aus.

Leider konnte ich dadurch meinen Ki-Ball nicht halten und schoss ihn versehendlich ab. Leider traf ich dadurch Trunks voll am Hintern und Vegeta konnte einen Volltreffer in Trunks seinem Gesicht landen.

Das ich dafür noch Stress kriegen würde war mir sofort klar. Mensch was für ein Pechvogel ich heute aber auch bin.

„Hey Sayaka pass doch bitte auf wenn du mit deinem Ki noch nicht umgehen kannst!“ kam es mit einem leichten Unterton von Vorwurf an mich gerichtet. Dann aber stellte sich Vegeta zwischen Trunks, welcher am Boden lag und mir, die noch immer in der Ecke am hinterem Ende des GR saß.

„Trunks!“ sprach Vegeta ermahnend. „Schiebe deine Unachtsamkeit nicht auf Sayaka. Du hättest diesen kleinen Ki-Ball mit Leichtigkeit aufnehmen können in deine Hand und die Energie verpuffen lassen oder aufnehmen können.“ sagte Vegeta barsch zu seinem Sohn.

„Trunks es tut mir leid, das war nicht geplant. Es war ein spontaner Abschuss. Ich verlor die Kontrolle! Ich habe mich leider ablenken lassen von eurem spektakulären Kampf!“ gab ich schnell dazu ehe das noch aus dem Ruder laufen könnte.

„Du musst dich nicht rechtfertigen Sayaka. Das du den Ki-Ball überhaupt schon 2 Minuten gehalten bekommen hast ist schon beachtlich. Trunks hat damals als Kind auch Probleme gehabt.“ zwinkerte er mir zu und beruhigte mich damit. Doch der letzte Satz von Vegeta, gefiel Trunks nicht, denn er hasste es wenn sein Vater aus dem Nähkästchen plauderte.

„Vater bitte. Keine Kindergeschichten von mir. Das ist mir Peinlich!“ kam es nur bittend von ihm und Vegeta fing an zu grinsen.

„Lieber Kindergeschichten anstatt die Fotos die deine Mutter in den 5 Alben hat!“ und Vegeta´s grinsen wurde immer breiter als er das Gesicht seines Sohnes sah. Trunks wurde Kreidebleich, denn mit so vielen Fotoalben hat er nicht gerechnet. Alle Anwehenden mussten laut los lachen weil Trunks so dämlich aussah. Keiner konnte mehr an sich halten und ich auch nicht. Dass unser guter Trunks sauer war sah man ihn an.

„Kami, Vater das war nicht nötig oder?“ spie er förmlich seinem Vater entgegen.

„Irgendwer muss dir ja zeigen wer hier das Sagen hat!“ meinte Geta nur kühl. „Machen wir für heute Schluss. Sayaka du kannst dich auch ausruhen gehen. Die Ki-Beherrschung ist nicht einfach zu erlernen wenn man es nicht schon in der Kindheit lernt!“ meinte er dann noch ruhig zu mir.

„Danke Vegeta, ich werde mich dann gleich nach oben begeben und Frisch machen. Es gibt ja eh bald Abendessen.“ sagte ich hungrig wie ich war aber nicht nur ich. Bei Son-Goku knurrte nur bei dem Wort „Essen“ schon laut los. Daraufhin ging das Gelächter im GR wieder von vorne los und Goku kratzte sich verlegen am Hinterkopf. Moment. Das mache ich doch auch immer wenn ich Verlegen bin. Das verwirrte mich nun doch schon stark. Weil ich das in meiner Familie nie sah!

So, nun war ich wieder in meinem Zimmer. Ich gehe zum Schrank und nehme mir neue bequeme Klamotten raus, das es wieder ein Kampfanzug war wie der von Goku muss ich nicht extra erwähnen oder? Naja erst mal schnell duschen dann Haare föhnen und runter zum Essen.

Ca. 45 Minuten brauche ich im Badezimmer, alleine das Föhnen meiner langen Haare dauert schon eine gefühlte Ewigkeit. Nun war es soweit.

19:30, Abendessen. Es war wie immer reichlich gedeckt da es galt viele Hochleistungssportler zu verpflegen, mich inbegriffen. \*kicher\*

Nun saßen wir alle am Tisch versammelt und Aßen, bis plötzlich Goku sich räusperte.

„Bulma, Vegeta hat Trunks vorhin aufgezogen mit Kindergeschichten, von wegen Ki-Kontrolle!“ sprach er ruhig und Sachlich und wartete auf ihre Reaktion.

Die Angesprochene verschluckte sich an dem Bissen Brot was sie im Mund hatte. „Goku erschrecke mich nicht so! Und er hat was? Na sowas nettes aber auch.“ Meinte sie sarkastisch sprach dann aber weiter. „Naja wenn ich daran denke wie sauer Vegeta war als ich seine stinkende Saiyankluft in die Waschmaschine warf und er die neongelbe Hose und die pinke Bluse anziehen musste oder hätte Nackt umher rennen können!“ lachte sie laut los. Die Anderen mussten auch lachen sowie ich auch. Vegeta konnte nur knurren.

„Vater in einem pinken Hemd und einer neongelben Hose? Das hätte ich zu gerne gesehen!“ lachte Trunks auf.

„Naja das war schon genial und das Beste daran war das auf dem Rücken Bad boy stand!“ lachte Goku laut.

„Du sahst in der Kluft der Tsururianer auch nicht besser aus mit der Halskraus!“ maulte Vegeta.

„Ja daran kann ich mich noch gut erinnern. Das war herrlich zu sehen wie ihr beide damals aussähet!“ lachte Gohan mit.

„Und du Gohan warst ein Muttersöhnchen und hast dich von ihr immer unterbuttern lassen!“ meinte Geta schnippisch.

„Meine Mutter hat aber auch immer Hausdrache gespielt!“ gab Gohan nur zurück, während Goku nur lauter lachte.

„Ach ja Chichi, bin ich froh von der Schreckschraube und Meckerziege weg zu sein!“ lachte er und verschluckte sich beinahe.

„Aber ich weiß noch wie ich damals in einem Trainingskampf gegen Goten gewann weil er nicht Fliegen konnte. Ki beherrschen aber nicht fliegen können. Das ist so widersprüchlich!“ lachte Trunks mit.

Ich konnte nicht mehr als mir vor Lachen den Bauch zu halten. Jeder hatte seine persönliche Geschichte und so viele witzige Situationen. Einfach herrlich diese Familie. Es war so angenehm warm hier zu sitzen mit allen.

Als dann nun das Abendessen beendet war, trennten sich unsere Wege und ich ging hinauf. Nun nahm ich noch eine kurze entspannende Dusche und will eigentlich in mein Bett. Doch dann klopfte es an meiner Tür. \*seufz\*

Wer stört denn jetzt?

„Ja? Herein!“

„Sayaka verzeih wenn ich dich noch mal störe aber ich wollte noch mal kurz über die Situation in der Sauna mit dir reden.“ meinte Trunks ruhig zu mir.

Na toll auch das noch.

„Ähm, das vorhin. . .“ stotterte ich, „Das war wirklich keine Absicht. Ich habe mich verlaufen. Bitte vergiss was war!“ flehte ich regelrecht.

„Sayaka, nur die Ruhe, ich nehme es dir nicht übel und ich wollte nur sagen das du es ruhig vergessen kannst was du gesehen hast. Wenn es dir denn möglich ist.“ grinste er schief sprach aber weiter, „Ich wollte mich entschuldigen, das ich die Tür nicht verschloss. Ich habe es damit ja heraufbeschworen das du hinein stolperst!“ sprach er nun beruhigend mir zu. „Mach dir wirklich keinen Kopf! Ich gehe dann mal wieder und lasse dich in Ruhe. Du wolltest scheinbar gerade eh ins Bett gehen.“ Sprach er nun leicht lächelnd.

„Ähm, ja danke für diese Entschuldigung obwohl ich mich entschuldigen muss. Ich bin ja rein geplatzt, wobei ich angeklopft hatte. Aber du hast es leider nicht vernommen. Daher öffnete ich einfach die Tür und ich entschuldige mich dafür das ich dich da so sah.“ sprach ich etwas unruhig aber er ging nicht weiter darauf ein weil er mich nicht noch nervöser machen wollte und somit ging er mit einem zucker süßen Lächeln aus meinem Zimmer.

Nun endlich kam ich zu meiner Ersehnten Ruhe und konnte mich unter meine Decke kuscheln.

~~~ 2 Tage später in der Schule~~~

Als ich dann am Dienstag erneut mit Trunks, Toscana, Tascara und Goten zusammen in die Schule kam war diesmal nicht so wie gestern nur leichtes Getuschel, sondern mehr als Stress vor programmiert. Nicht nur das man mich ausquetschte, was ich mit denen zu tun habe und wie ich ran kam, an diese 4. Nein, die Weiber wollen das ich sie mit Trunks alle einzeln Trunks und Goten vor stelle und die weichen mir darum nicht mehr von der Seite- ich sag euch das Nervt total. Kami se Dank haben wir jetzt Sport und ich bin mit den 4 in einem Team und wir nehmen auch keine 6. Person bei unserer Gruppe auf da die anderen alle nur nerven werden.

„Ich hoffe ja das der Lehrer nicht auf die dumme Idee kommt die Teams größer als 5 Personen zu machen, auf das Gefrage der anderen habe ich wohl bemerkt keinen Bock mehr!“ motzte ich leise seufzend vor mich her.

„Ach lass sie doch reden, Block sie einfach ab Sayaka.“ meinte Goten dann nur ruhig.

„Versuche ich seit heute Morgen aber es klappt nicht so recht. Die rennen mir buchstäblich bis zum Klo hinterher. Wie kleine Köter denen ich Leckerlies gab!“ seufzte ich nur noch und die anderen mussten kichern.

„Der Vergleich war genial Sayaka. Echt!“ kicherte Tascara.

„Danke für die Blumen, hilft nur nicht.“ gab ich nur zurück.

„Sayaka, wenn sie dir immer und überall hin nach Folgen heißt das, dass Sie dich beneiden und an deiner Stelle bei uns sein wollen. Sie können es einfach nicht verstehen das wir dich in unsere Mitte lassen und sie weiterhin mehr oder minder ignorieren. Versuche es von der positiven Seite zu sehen. DU hast ein Mega Training vor dich und eine tolle Woche!“ grinste Trunks die letzten Worte nur noch leicht, nach dem er die anderen Worte ruhig und gelassen sprach.

„Ja mag ja sein aber es nervt dennoch extrem!“ maulte ich noch leicht angesäuert.

Trunks seufzte nur noch.

„Was sollen wir denn jetzt machen? Du musst da drüber stehen meine Liebe, sonst wird das nichts und das mit deinem Training fliegt auf. Die anderen wissen davon doch nichts und du sollst es ihnen auch nicht sagen. Darum halte dich im Zaum und sage ihnen das du nur mit uns den Selben Schulweg hast und wir mittlerweile sehr gute Freunde sind und Basta. Verstehst du was ich damit sagen will?“ fragte nun Trunks doch leicht genervt.

„Ja das tue ich und es tut mir auch leid das ich euch eben als Dampfdruckventil genutzt habe!“ entschuldigte ich mich mit reue in den Augen und die anderen sahen es. Dann nickten sie und wir rannten die 3 letzten Runden zum aufwärmen noch.

~~~ Nach dem Unterricht bei den Briefs~~~

„Boah bin ich Froh das der Schultag vorbei ist!“ gähnte ich leicht angestrengt und da kam auch schon Gohan.

„Na ihr 5. Seit ihr bereit für euer Training?“ fragte er neugierig.

„Klar in nur 5 Minuten am GR!“ sprach Vegeta von der Treppe aus, so dass wir keine Möglichkeit hatten zu widersprechen.

„Gut dann bis in 5 Minuten am GR!“ kam es dann leicht auffordern von Gohan.

Eigentlich hatte ich keine Lust auf Training, weil die Schule schon so nervig war. Aber ich will das Fliegen erlernen und ich werde immer besser in der Ki-Kontrolle. Daher denke ich das es nicht mehr lange dauern kann bis ich das Fliegen dann auch kann. Naja mal sehen was heute auf dem Programm steht.

„Dann gehe ich nach oben und ziehe mich um, denn in der Schuluniform möchte ich ungern trainieren!“ sprach ich schnell und verschwand nach oben. Die anderen 4 taten mir dies gleich und gingen auch in Ihre Zimmer.

Als wir uns dann unten am GR trafen war Goku wieder nicht dabei. Ich wunderte mich schon nicht mehr, da er ja eine Wunde hatte die ausheilen sollte.

„Was steht denn heute an?“ fragte ich natürlich in meiner alten naiven Manier.

„Du übst heute das schweben, denn du hast dien Ki schon mehr als gut im Griff!“ kam die Aufforderung von Vegeta.

So nickte ich nur noch und ging schon mal hinein.

„Was sollen wir machen Vater? Wieder Kata-Übungen oder doch diesmal 2 vs 2 Kämpfe oder im anderen Gr bei. ..“ weiter kam er nicht den Vegeta zeigte mit einem nicken auf den anderen GR und das war alles was die 4 wissen mussten. Denn sie sollte bei erhöhter Schwerkraft trainieren.

„Trunks 150 fache Schwerkraft!“ meinte er noch forsch.

„Aber Vater das könnte etwas viel werden.“ maulte Trunks.

„Keine Wiederrede! Ihr habt euer Training ganz schön vernachlässigt seit Sayaka da ist!“ knurrte dieser leicht auf.

Mir war es egal, denn Vegeta hatte irgendwo auch recht mit dem was er sagte, denn die anderen 4 haben wirklich ihr Training dem meinem angepasst und das ohne Schwerkraft. Das sollte eigentlich nicht passieren.

„Komm Trunks, sag am besten nichts mehr, sonst bekommen wir noch mehr aufgebrummt und du weißt das dein Vater das durch zieht und ich will nicht wissen wie es am Ende wird wenn mein Vater noch Wind davon bekommt!“ meinte Gote nur leise zu Trunks. Der angesprochene murrte nur noch mal kurz eher er dann in den anderen GR verschwand.

Nun waren Vegeta, Gohan und ich alleine. Nun gut dann mal aufpassen was nun kommt.

„Deine nächste Lektion ist es das Ki, welches du in deinem Körper trägst gleichmäßig zu verteilen und es nach außen dringen zu lassen um die Luft weg zu stoßen die um dich herum ist. Denn wenn du den Schritt schaffst und schwebst, dauert es nicht mehr lange bis du fliegen kannst.“ Meinte Gohan ruhig und ausführlich.

„So dann setzen wir uns mal in den Schneidersitz und meditieren eine Runde und geben dabei das Ki frei und nach unten ab!“ meinte dann Vegeta auffordernd.

Gesagt getan. So sitzen wir nun zu dritt in einem kleinem Kreis (wenn man das so nennen kann) und schlossen die Augen. Naja ich tat dies um mich besser konzentrieren zu können.

Nach einer Weile gelang es mir dann doch mal das Ki ausströmen zu lassen und zu schweben. Ich sage euch das ich schwerer als es aussieht.

Naja und dann? Dann kam Goku rein.

„Na ihr 3 wie geht es voran?“ fragte er mit einem Lächeln wie immer im Gesicht.

Rums und ich lag auf dem Boden.

„Au verdammt das tat weh. Erschreck mich doch nicht so Goku!“ knurrte ich leicht auf.

Angesprochener hebt nur die die Hände abwehrend hoch und sprach beruhigend mir zu.

„Verzeih das war nicht meine Absicht. Wirklich!“ meinte er mit einem Hundeblick wie nur er ihn beherrschte.

Ich sage euch das sieht so verdammt süß aus und das bei einem Mann Mitte 40. Man glaub es nicht das er schon so alt ist.

„Ach schon gut, ich habe einen Dickschädel, der verkraftet das schon!“ grinste ich ihn frech an.

„Dann bin ich ja beruhigt!“ grinste er zurück.

Gohan und Geta mussten beide lachen. Weil Goku und ich mal wieder den selben Gesichtsausdruck nun drauf hatten. Ich will nicht wissen wie es ist wenn Goku, Gohan und Gote so alle 3 Grinsen, das muss ja immer in einem Lachkrampf dann enden da sie ja dann alle sich mehr als ähnlich sehen.

Hach ja wie locker hier alle doch sind, viel lockerer als bei meinen Eltern. Was würde ich geben um bei ihnen bleiben zu können. Das wäre alles viel schöner. Aber das ist

nur Wunschdenken. Mehr nicht. Denn so einfach kann ich als Minderjährige das nicht entscheiden. Echt doof.

„Erde an Sayaka, wo bist du mit deinen Gedanken? Das Training ist für heute beendet und das schweben hast du auch schon drauf!“ meinte dann Trunks und riss mich damit aus meinen Gedanken hinaus. Dann landete ich wieder auf meinem Hintern.

„Autsch, nicht schon wieder!“ fauchte ich leise und wollte mich gerade beschwere: „Wer war es dies. . . .“ weiter kam ich nicht damit seine schönen blauen Augen schon anfunkelten.

„Ähm Trunks, was gibt es?“ fragte ich nun etwas peinlich berührt.

„Ich wollte nur sehen wie dein Training läuft und da Vater, Goku und Gohan schon weg sind dachte ich du bist auch schon von dannen aber du bist ja noch hier, warst aber Geistig wo ganz anders“ grinste er mir zu.

„Ähm ja ich war in Gedanken aber das ist unwichtig. Viel wichtiger ist für mich, warum die anderen schon wieder fort sind und war ich wirklich am Schweben?“ fragte ich noch hinten dran.

„Sie sind noch mal los um was für den heutigen Grillabend zu besorgen den meine Mutter spontan machen will. Aber was das schweben betrifft,“ rückte er näher an mich heran, „ja du warst die ganze Zeit in der Luft meine Liebe und das macht mich mächtig stolz!“ flüsterte er mir zu. Das es mir einen wohligen Schauer über den Rücken jagte ist logisch oder?

„Ähm. . Trunks. .das. . ist .. zu nahe!“ stotterte ich nur noch rum.

„Hahaha und das von derjenigen die mich vor wenigen Tagen nackt sah und musterte!“ zwinkerte er mit noch zu als er schon an mir vorbei ging.

„Musst du mich an diese Peinliche Situation erinnern?“ brüllte ich knurrend hinterher.

„Tjoa, selber schuld wenn du rein platzen tust!“ grinste er nur sau frech wie es eigentlich nur Vegeta konnte.

Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm heißt es ja so schön und das trifft hier wieder genau zu.

Naja Aufregen bringt nichts dann grinst er nur wieder frech und sagt einen dummen Spruch auf und darauf habe ich weiß Kami keine Lust.

„Jaja immer das Selbe mit euch Männern!“ meckerte ich leise vor mich her.

„Ich gehe mich frisch machen. Wenn der Herr gestattet!?“ kam es noch leicht vorwurfsvoll von mir mit einem gereizten Unterton aber er ließ mich vorbei und ich konnte nach oben verschwinden.

Aber was war das vorhin, mir blieb das Herz stehen als er so nahe an mir dran war und mir ins Ohr flüsterte.

„Uf, der macht mich noch ganz Kirre der Ker!“ sprach ich meine Gedanken murmelnd vor mich her. Naja was sollst, alles Grübeln bringt nichts. Ab unter die Dusche und dann was vernünftiges an ziehen, denn Bulma macht ja so einen Grillabend, wenn ich

Trunks richtig verstand.

~~~25 Min später~~~

Nun war ich endlich fertig. Kami sei Dank ließ ich meine Haare dieses Mal trocken. Denn das hätte noch länger gedauert bei der Mähne. So habe ich sie mir zu einem langen Zopf geflochten und locker über die Schulter gelegt, zu einem schönem längerem Sommerkleid, welches einen Schlitz an der rechten Hüftseite hat.

Der Rock ist locker in Falten gelegt und sieht dadurch sehr Edel aus.

Das Oberteil von dem Kleid ist in Neckholderoptik gehalten und hat einen recht tiefen Ausschnitt.

Ich liebe das Marineblau bei diesem Kleid. Es ist einfach nur schön und liegt so angenehm an. Es ist das einzige vernünftige Kleid was ich besitze. Warum meine Mutter das Kaschmirkleid eingepackt hat weiß ich nicht. Trunks muss es angesprochen haben, denn er brachte mir meine Tasche. Naja egal. Dann werde ich mal meine passenden schwarzen Pumps dazu an ziehen und nach unten gehen.

Ich sage euch eines Trunks sein Blick als ich die Treppe hinab ging war göttlich, denn er konnte nicht umhin mich zu mustern.

Ich bin mal ehrlich, ich habe das Kleid heute mit Absicht angezogen, weil ich ihn ärgern will für seine dumme Anspielung vorhin.

„Was guckst du denn so Trunks?“ kam es nur keck von mir.

„Du siehst Hammer aus in dem Kleid!“ sprach er, er schien mit etwas nervös.

„Noch nie jemanden in so einem Kleid gesehen?“ fragte ich sau frech wie ich sein konnte. Das Toscana und Tascara lachen mussten weil Trunks etwas unbeholfen wirkte fand ich genial.

„Doch aber an dir passt es einfach nur Perfekt.“ Meinte er noch zu mir.

Ich ging an ihm vorbei und drehte mich noch mal kurz um.

„Danke dir, aber du siehst auch nicht schlecht aus!“ zwinkerte ich noch ihm zu und ging dann weiter gen Garten. Trunks stand noch ca. 3 Minuten da wie angewurzelt ehe er von Goten aus seiner Starre gerissen wurde.

„Hey Trunks, was ist denn mit dir Los? Hast du einen Geist gesehen?“ sprach ihn Goten von der Seite an.

„Nein. . .“ sprach er sehr ruhig, „Nur eine hinreißende Sayaka.“ Entkam es ihm.

„Ähm. . hallo Erde an Trunks. .Was ist denn mit dir Kaputt. Die ist Tabu das weißt du!“ kam es leise warnend von Goten. Ich bekam das Gespräch nicht mehr mit da ich im Garten bereits war.

„Ja aber. .“ wollte er ansetzen, wurde jedoch unterbrochen.

„Nichts aber! Sie ist nur eine Schülerin und eine Schulkameradin. Sie darf nichts von unserer wahren Herkunft erfahren!“ sprach er noch mahnend.

„Das weiß ich aber sie sah eben einfach nur umwerfend aus. Ein echter Traum aber sie wird mich eh nie ernst nehmen!“ seufzte Trunks und beendete damit das Thema.

„Wie jetzt?“ kam es von Goten, „Wie ernst nehmen? Sag jetzt nicht du hast dich in sie verknallt?“ sprach Goten baff.

„Ich weiß es nicht Goten. Ernsthaft!“ sprach Trunks mit geknickter Mine. „Irgendwie habe ich eben ein komisches ungewohnte Kribbeln gehabt, anders als bei meinen Ex Freundinnen!“ sprach er etwas unsicher vor sich hin.

„Trunks du scheinst dich wohl wirklich mehr als verknallt zu haben aber halte dich zurück, sie wird eh nicht mit uns mitkommen können!“ meinte Goten.

„Denkst du das weiß ich nicht?!“ wurde Trunks lauter und ich konnte es hören als ich um die Ecke kam.

Sofort wurde ich hellhörig. Was wisse Trunks nicht? Warum streiten die beiden besten Freunde? Es ist unüblich das Trunks laut stark wurde. Sehr unüblich. Ich hatte ein Tablett mit 2 Getränken dabei die ich den beiden bringen wollte.

„Hallo ihr zwei, was ist denn los? Vor allem warum wurdest du plötzlich so laut Trunks?“ fragte ich neugierig und sah wie die Jungs erschrakten.

„Mensch Sayaka erschreck uns nicht so derbe!“ knurrten beide zeitgleich.

„Es tut mir leid. Das wollte ich nicht. Ich wollte euch nur jedem eine Cola bringen!“ meinte ich und hielt die beiden kalten Getränke den Jungs hin.

„Oh ähm danke dir Sayaka.“ stotterte Trunks etwas verlegen und leicht Rot um die Nase.

„Ach schon ok Trunks! Hier sind eure Cola´s!“ reichte ich die beiden kalten Getränke rüber.“Ach und Trunks was ist eigentlich auf einmal los mit dir? Du siehst aus als hätte man dich bei irgendwas erwischt?“ fragte ich neugierig und naiv nach.

„Was ich erwischt? Nein alles ok!“ meinte er schnell.

Von wegen nicht erwischt. Das sieht doch ein Blinder mit einem Krückstock das der was verbirgt. Aber wer nicht will der hat schon.

„Gut wie du meinst. Dann halt nicht!“ meinte ich nur frech und zwinkerte.

„Es ist wirklich alles ok! Mach dir keinen Kopf, es ist alles OK!“ meinte er dann ganz ruhig,

„Wie du meinst Trunks!“ zuckte ich mit meinen Schultern und ging dann wieder weg

und ließ die Jungs wieder sich überlassen.

„Danke für die Cola Sayaka.“ sagte Goten dann noch um die Situation zu retten.

„Ja kein Thema ich lasse euch mal wieder alleine!“ sagte ich noch im Türrahmen.

„Puh das war knapp, beinahe hätte sie was mitbekommen.“ ächzte Trunks.

„Es wäre einfacher wenn du es ihr einfach sagen würdest du voll Idiot!“ meinte Goten dann besserwischerisch.

„Jaja sag was du willst, ich sage es ihr nicht. Das käme auf einmal Komisch! Du weißt doch wie sie immer auf mich reagierte bisher!“ korrigierte Trunks seinen besten Freund.

„Ach stimmt ja, das hatte ich total vergessen. Sie ist ja in die Verschossen!“ sagte er das dann noch.

„Naja wie dem auch sei, lass uns zu den Anderen gehen.“ meinte der schwarzhaarige dann nur noch und der Blauäugige nickte. So kamen sie dann zu uns in den Garten.

„Da seid ihr ja!“ meinte Bulma dann nur noch leicht genervt. „Wir haben auf euch gewartet!“ spie sie den jungen Männern zu, welche nur genervt weg sahen zu Geta und Goku und diese meinten mit einem Blick, da müsst ihr durch Jungs!

Ich verkniff mir das Kichern als die beiden so bedröppelt in der Gegend nach Hilfe umher sahen. Diese Blicke waren der Hammer. Das sage ich euch. Naja wie dem auch sei ich esse erstmal ein Steak \*freu\* Auch wenn man es kaum glaubt aber Vegeta kann echt gut grillen, alles perfekt auf den Punkt wie man es möchte.

Nach ca. 3h war der Grillabend für mich vorbei, denn ich muss ja wieder früh raus zu Schule, sowie die anderen 4 die sich auch zurück Zogen um sich Bettfertig zu machen. Ich ging noch mal war Baden und danach direkt ins Bett.

~~~~ Am nächsten Morgen~~~~

Wie immer klingelte mein Wecker schon um 5:30 da wir ja nicht gerade wenig waren und auch alles was zu essen brauchen. Da ich mir aber mein Bento gerne selber befülle, da ich ja am besten selber weiß was ich brauche für den Tag. \*kicher\* So stellte ich mein Beto zusammen. Etwas Reiß, Tamago, Maki mit Lachs und Avocado 2 Lachs-Nigiri dann noch kleine Würstchenkrabben etwas Ingwer zum neutralisieren und eine kleine Tube mit Wasabi sowie eine mit Cocktail-Soße. Nach dem ich alles zusammen hatte und meine Bento fertig war nahm ich mir noch eine Flasche Saft und verstaute alles in meiner Tasche. Wenn ich mein Bento sehe kriege ich Hunger. Verdammt aber das ist für die Schule! So dann stopf ich mir noch schnell einen O-Nigiri rein und ab geht's.

Als dann die anderen auch endlich mal fertig waren und ich in die Schule konnte war ich verblüfft wer da bei uns stand. Es war Goku und er wollte uns hin teleportieren, warum auch immer. Er tat es dann auch. So nahmen wir uns alle bei den Händen und in nur weniger als einer Sekunde waren wir im Schulgebäude.

Ich hoffte das die Schule heute etwas ruhiger würde, dem schien auch erst so, da es an sich die ersten 3 Stunden keine unangenehmen Fragen gab wie die letzten Tage. Heute war sowieso bei mir ein recht kurzer Tag, da ich nur noch 2 Unterrichtsstunden hatte. Wuhu nach der 5ten Schluss. Hach ist Mittwoch toll, immer so schön kurz. Aber die anderen hatten länger Unterricht, so musste ich abgeholt werden gedacht, passiert, da stand auch schon Goku-san um mich ab zu holen.

Als wir dann daheim waren bei den Biref's oder auch Son's da hat mich erst mal Vegeta trainiert bis die anderen wieder da waren. Mein Training verlief ganz gut und ich konnte immer leichter Schweben und auch schon dabei reden mit Geta, die automatisierte Konzentration auf das Schweben oder auch das zukünftige Fliegen geht mittlerweile fast unbewusst von statten.

Dann war es soweit, Vegeta holte meinen Trainer für heute da er mit den anderen in die Berge fliegen wollte zu trainieren. Ich sollte meditieren derweil und schloss im Schneidersitz in der Luft meine Augen und konzentrierte mich auf meine innere Mitte denn ich sollte lernen, das Ki von anderen zu spüren. Vegeta und Goku konnte ich schon unterscheiden doch bei den anderen viel es mir noch zunehmend schwer. Auch Piccolo konnte ich schon heraus filtern da diese 3 hier das stärkste Ki aktuell haben. So konzentrierte ich mich immer mehr und dann stand ein mir bekanntes Ki zu dem von Geta vor der Tür vom GR. Wer war das? Dann ging die Tür auf und ich erkannte seine Stimme.

„Vater ich will aber mit euch Trainieren!“ motzte ein beleidigter Trunks und ich wurde hellhörig.

„Du trainierst heute Sayaka, sie macht sehr schnelle Fortschritte und ich will das DU dich heute mal um sie kümmerst. Hast du mich verstanden mein Sohn!“ knurrte er seinen Sohn warnend an.

Ich viel plötzlich aus meine Konzentration hinaus. Moment mal ich mit Trunks alleine? Das kann niemals Gut gehen. Aber ich darf nicht meckern sonst gibt es Ärger und Trunks lehnt sich eh schon zu weit aus dem Fenster. Also nur die Ruhe. Ich meine was soll schon schief gehen? Wird schon nichts passieren. Oder doch? Was wenn wir beim Training aus was für einem Grund auch immer plötzlich auf einander Liegen und uns küssen. \*rot werd\*

Arg was denke ich denn da schon wieder zusammen. Er will nichts von mir. Sonst hätte er doch auf meinen Aufzug gestern Abend bei der Grillparty irgend eine Reaktion zeigen müssen. \*seufz\* Dabei habe ich das Kleid nur für ihn getragen. Naja was soll das Gegrübel, muss ich mit klar kommen auch wenn ich Mega in ihn verschossen bin. Wird schon irgendwie schief gehen das Training.

„Ja. Verstanden!“ verschränkte dieser seine Arme beleidigt und ging in den GR zu mir und sah mich etwas skeptisch an. Ob das an meiner röte im Gesicht lag? Bestimmt.

„Warum so rot um die Nase? Ich habe doch noch gar nichts gemacht!“ meinte er immer noch beleidigt auch wenn es etwas gespielt klang.

„Ist doch egal warum oder? Ich meine ich bin gerade aus meiner Meditation gefallen und damit auf den Hintern und das ist mit peinlich!“ meinte ich leicht zickig zu ihm zurück. Das das nicht allein der Grund ist muss ER nicht wissen! Was ich dachte und was ich mir wünsche.

„Können wir dann?“ sagte ich genervt.

Er verdrehte die Augen und ging an das Pult für die Schwerkraft. Warum? Ich soll doch nicht etwa schon bei erhöhter Schwerkraft trainieren? Scheinbar doch \*seufz\*

„Ok fangen wir an, hast du schon bei erhöhter Schwerkraft trainiert? Wenn ja bei welcher? Denn wenn du bei der Stufe das Schweben beherrschen tust ohne aus der Konzentration zu fallen dann ist es nur noch ein Katzensprung zum Fliegen!“ meinte er auf mein Seufzen hin.

„Keine Angst ich fordere nicht zu viel denn ich habe selber keine Lust auf das hier, glaub mir!“ sagte er ungewohnt kalt zu mir.

„Habe ich dir etwas getan das du so kalt zu mir bist?“ fragte ich genervt und enttäuscht.

„Das würdest du nicht verstehen!“ gab er wieder. „Welche stufe?“ kam nur noch von ihm. Er konnte ja wie sein Vater sein wenn er schlechte Laune hatte.

„Bei 25!“ gab ich nur murrend zurück. „Warum würde ich es NICHT verstehen?“ keifte ich leicht als er die Schwerkraft hinauf stellte und mit dem Finger deutete ich solle Schweben.

„Typisch Weibchen immer am nach bohren!“ seufzte er.

„Sag mir doch was ist und ich kann es vielleicht verstehen!“ meinte ich nun etwas besorgt und dennoch schwer konzentrierend.

„Nein, du konzentrierst dich jetzt auf das Training und ende!“ meinte er dann und begann mit Kata Übungen für die Luft, welche ich nach machen sollte um meinen Körper besser beherrschen zu können. Das dies nicht so leicht ist, ist logisch oder? Dennoch wollte ich wissen was der Herr hat.

„Los Trunks sag es mir bitte. Du bist seit gestern so komisch zu mir!“ meinte ich dann naiv zu ihm.

„Eben das ist es. Gestern, da“ brach er ab und ließ mich grübeln.

„Aber da habe ich doch nur mich für den Abend hübsch gem. . . .“ Moment mal war er deswegen so komisch drauf. Das ich nun nicht mehr die Kata Übungen machte sondern in den Schneidersitz ging und anfang zu grübeln war Trunks egal, denn er machte seine Übungen einfach weiter, da er sich gerade gut konzentrieren konnte, da ich nicht nach bohrte.

Unbewusst kamen wir uns näher mit den Rücken und dann krachten wir in einander und landeten auf dem Boden. Ich stieß mir dabei meine Rübe mächtig an seiner und

dann am Boden an.

„Autsch, verdammt Trunks pass doch auf!“ spie ich ihm entgegen.

„Das gleiche sage ich zu dir du Dickschädel!“ meckerte er rum.

Doch dann als wir die Augen öffneten und sahen in welcher Position wir waren erröteten wir beide augenblicklich. Er lag über mir und hatte eines seiner Beine zwischen meinen Beinen. In dem Moment zog sich alles in mir zusammen und ich schwieg so wie er auch. Die Luft war sowas von am knistern und ich will ihn nur noch küssen. Doch wie sieht es in ihm aus, ich meine in seinen Augen ist sowas wie Leidenschaft zu erkennen aber ich bin mir nicht sicher ob es das wirklich ist. Leider war auch noch mein Oberteile meines Gi's nach oben gerutscht und er hatte automatisch eine seiner Hände auf meinen nackten Bauch gelegt. Kami das kribbelt vielleicht. Das habe ich bisher noch nie gespürt. Dieses besondere Kribbeln. Was bedeutet das nur? Ich bin so aufgewühlt und suche Antworten auf meine Fragen in seinen Augen doch ich kann sie nicht finden. Seine Augen sind so tiefgründig und verschlossen. Ich wüsste zu gern was in ihm Vorgeht.

~~~~ Trunks seine Gedankensprünge!~~~~

Verdammt tat der Aufprall weh! Die hat ja genauso ein Dickschädel wie Goten, verdammt. Aber warum muss ich mit ihr alleine sein. Vor allem nach gestern Abend und warum kann sie es nicht sein lassen mit dem Gefrage? Das nervt voll! Naja, alles meckern bringt nichts, wenn Vater sagt, wird es auch gemacht. Auch wenn sie schon gut scheint so brauch sie mehr Training aber das werde ich bestimmt nicht sagen, sonst muss ich es nur ausbaden. Autsch verdammt mein Schädel tut weh.

Als ich dann meine Augen öffnete und merkte wo meine eine Hand und mein Bein ist musste ich erst mal schlucken. Hand auf ihrem Bauch. Verdammt ist die Haut zart welche ihre zarten und dennoch trainierten Körper umhüllt. Kami Trunks reið dich zusammen. Sie ist nur für diese Woche noch hier und nach dem Austausch eh weit weg auch wenn ich Fliegen kann und sie bald auch. Aber als ich nun in ihre Augen sah, erkannte ich ein flackern der Leidenschaft! Was ist wenn sie auch so fühlt wie ich? Ich meine schließlich ist sie manchmal so zu mir als sei ernsthaftes Interesse vorhanden. Ich weiß auch nicht. Aber mein Bein welches zwischen ihren ist, ist fast an ihrer Mitte. Wie soll ich da wieder raus kommen ohne sie zu berühren. Ich will keine gescheuert bekommen. Verdammt, warum musste es so kommen? Ich hasse es. Das macht nur alles noch viel komplizierter als es ohnehin schon ist zwischen uns.

Ich muss mich aber bewusst verschlossen halten, sonst gibt es noch stress mit Vater. Aber ihre Augen sind der Wahnsinn. Dieses Funkeln. Ich kann nicht anders. Ich muss es tun.

Und so geschieht es auch, ich nähere mich ihr ganz vorsichtig und warte kurz über ihren Lippen auf eine Reaktion! Mal sehen was sie tut!

~~~~Wieder zurück in Sayaka´s Gedanken!~~~~

Oh Kami was macht er mit mir? Dieses Kribbeln und als er mir jetzt auch noch näher kommt, berührte sein Knie unwillkürlich meine Mitte. Ohje, was ist hier nur los. Vorhin dachte ich noch es kann nichts passieren und nun DAS! Ich bin so verwirrt. Aber ich kann nicht anders als die Luft an zu halten und ihm in seine Unwiderstehlichen blauen Augen zu sehen, welche mich so fesseln. Das er immer näher kam, bemerkte ich nun erst als er über meinen Lippen anhielt. Innerlich schrie ich schon das er nicht stoppen soll, sondern das er sich trauen sollte. Doch scheinbar muss ich es sein die sich traut. Kami, warum spielst du mit mir so Trunks. Das ist nicht fair. Das ich unsicher wurde konnte er bestimmt merken oder gar sehen. Jedenfalls merkte ich wie sich seine Lippen öffnete und Worte begannen zu Formen.

„Ich dachte du würdest dies wollen aber scheinbar bin ich zu weit gegangen. Entschuldige bitte.“ Raunte er nun gebeugt an mein Ohr.

Bitte was? Er will nun kneifen? Nein das darf ich nicht zu lassen! Nun denn ALLEN Mut zusammen nehmen und ihn küssen! Los trau dich Sayaka.

„Nein schon gut, du hast nichts falsch gemacht!“ gab ich ganz leise zurück damit die Stimme versagen wollte. Nun denn, ran ans Werk.

„Wirklich nicht?“ fragte er leise an mein Ohr mit einem sadistischem Lächeln wie es eigentlich nur Vegeta konnte, nach und richtete sich wieder etwas auf, so dass man sich in die Augen sehe konnte.

„Wirklich nicht!“ sagte ich mit allen Mut den ich besaß und küsste ihn auf seine vorlauten Lippen.

Er wich nicht zurück sondern schlang seine Arme um meinen Körper und erwiderte den Kuss. Was für ein tolle Gefühl. Ich verlor mich in meinen Gedanken und war völlig im Kuss versunken. So schlang ich meine Arme, sofern es mir möglich war um seinen Muskulösen Oberkörper. Sein Duft war berauschend und ich erwiderte alles willenlos.

~~~~Trunks Gedanken!~~~~

Als sie meinte das ich nicht zu weit ging, konnte ich nicht anders als sie zu fragen mit einem sadistischen Lächeln auf den Lippen und wartete auf ihre nächsten Schritte! Ja ich konnte auch so grinsen wie mein Vater. Dann als sie mich nun küsste konnte ich nicht mehr an mich halten und schlang meine Arme um ihren zarten Körper. Erst beließ ich es bei dem zarten und doch intensiven Kuss, doch ich will mehr. So forderte ich Einlass in ihre Mundhöhle. Erst wollte sie ihn mir nicht gewähren und man merkte ihre Unsicherheit zunehmend doch nach ca. 25 Sekunden ließ sie mich gewähren und wir vertieften den Kuss in einen lange anhaltendem Gefecht unserer Zungen und

spielten miteinander um zu sehen wer die Oberhand behielt bei dem Kuss. Es ist atemberaubend! Noch nie konnte ich so stark jemanden Küssen ohne Angst zu haben meinen gegenüber zu verletzen. Ich stützte mich mit den Armen am Boden ab aber so dass ich meinen Körper auf dem Ihrigen Ablegen konnte und es entlockte ihr ein sanftes Stöhnen welches ich beim Kuss auffing. Sie ist so toll. Ich könnte mich in dem Kuss verlieren.

Während sie so ein leichtes Stöhnen von sich gab bäumte sie sich mir entgegen und kam an meine Erregung ran, alter Falter, das sie so eine Wirkung auf mich hat, habe ich echt nicht gedacht! Nun muss ich scharf die Luft anhalten aber ich wollte den Kuss nicht beenden.

~~~~ Wieder in Sayaka´s Gedanken ~~~~

Ich sage euch der Kuss ist der Wahnsinn, er ist so gut. Ich kann nicht anders als meine Mauer ein zu reißen und ihn dann doch gewähren zu lassen. Er löst in mir so ein Wohlgefallen aus das ich mit einfach nur ihm hingezogen fühlen kann. Als er an meine Mitte kam musste ich kurz aufstöhnen, was er gut kaschierte beim Küssen. Aber ich merkte dann auch seine Erregung. Dass ich so eine Wirkung auf ihn habe ist auch nicht ohne aber so weiß ich das er auch was für mich Empfindet und das ist weiß Kami mehr als nur Freundschaft. Das freut mich riesig und so verliere ich mich mehr in den Kuss und griff in seine Haare.

Ich glaube es wäre noch viel weiter gegangen wäre da nicht plötzlich die Tür zum GR auf gegangen. Oh Kami peinlich.

Trunks und ich waren erwischt worden beim innigen knutschen. Wir sprangen auf und richteten unsere Kleidung und wer unterbrach uns? Kein geringerer als der Prinz persönlich, ach du scheiße, das gibt ärger!

„Sag mal ihr zwei was treibt ihr denn hier? Ihr sollt trainieren und nicht euch rum beißen!“ sprach er ernst an uns beide gewandt.

„Vater bitte, das ist nicht so“ meinte Trunks und hielt inne. „Doch es ist so wie es aussieht aber bitte bestrafe Sayaka nicht dafür! Es war mein Fehler!“ sagte er noch um Vegeta zu besänftigen, Tja leider ohne Erfolg.

„Trunks raus, mitkommen!“ zischte dieser und zog ihn mit! „Du machst deine Kata Übungen!“ knurrte er mir zu, ohje nun habe ich Angst um Trunks. Hoffentlich geht das gut. Nun denn dann werde ich mal die Schwerkraft wieder einstellen und weiter Üben, denn Trunks sagte ja das es so schneller ginge und daran halte ich mich jetzt auch.  
\*kicher\*

~~~~ Bei Trunks und Vegeta~~~~

„Sag mal Trunks was war das bitte eben? Warum hast du der kleinen Sayaka deine Zunge in den Rachen gesteckt? Was soll der Mist?!“ knurrte Vegeta seinen Sohn missbilligend an.

„Als ob du das bei Kakarot nie machen würdest!“ spie er seinem Vater entgegen.

„Das ist etwas ganz anderes! Wir sind Gefährten und sind damals den Bund eingegangen, Sie ist NICHT eine von uns! Sie soll nicht wissen warum wir sie trainieren. Sie soll denken das sie nur etwas übernatürlich Stark ist mehr nicht!“ schrie er schon mittlerweile.

„Aber sie ist eine der unsrigen, siehst du das nicht?! Und was ist wenn ich genau das mit ihr will? Vater warum bist du nur plötzlich so aufbrausend! Du wolltest immer das ich mir einer gleichwertige Partnerin suche und nun bist du so ein Arschloch nur weil du uns erwischst hast beim Knutschen? Bist du so chronisch untervögelt von meinem Stiefvater das du es nicht ertragen kannst das ich, DEIN Sohn endlich wen gefunden habe?“ knurrte er tief und böse. Das hätte er nicht machen dürfen, denn das recht sich nun.

Vegeta hielt nicht mehr an sich und forderte seinen Sohn nun zum Kampfe auf. Trunks wusste er habe Krafttechnisch keine Chance und Sayaka darf das nicht mitkriegen denn sie würde dazwischen gehen. Oh Kami was war nur mit Vegeta los. Mann bekam nur noch mit wie eine Person durch die 3m dicke Betonwand flog und im Garten erst nach ca. 35m zum Stillstand kam.

„Sprich nie wieder so abfällig über meine Beziehung zu Kakarot! DU weißt gar nichts, denn du bist noch ein Kind!“ sprach er tief knurrend, das er damit unrecht hatte war ihm egal.

„Ich bin kein Kind mehr nach unseren Gesetzen! Das hast du selber erst Mutter und Chichi erklärt!“ Damit war der Versuch ein Gespräch zu führen vorbei und Trunks ging auf seinen Vater los. Es wurde extrem Laut und auch Sayaka im GR bekam es mit.

~~~~Im GR bei Sayaka~~~~

„Huch, was ist denn da draußen los?“ fragte ich mich selber laut und stellte die Gravitation runter, damit ich aus dem Raum raus gehen kann. So sah ich dann weder Trunks noch Vegeta. Nur ein großes Loch in der Wand. Moment mal ein Loch in der Wand? Wie kommt das denn dort hin?

„Dem gehe ich jetzt aber nach!“ murmelte ich vor mich hin. So stieg ich durch das Loch in der Wand, da stellte ich erst mal fest wie dick die Wand war, 3m dick war sie. Als ich das Geschrei von Trunks vernahm das ich eine der Ihrigen sei war ich verwirrt und dann sah ich nur noch wie die Zwei sich in einen Kampf verstrickten. Was war auf einmal los mit beiden.

„Hört auf ihr Zwei!“ schrie ich aber sie schienen wie in Trance zu sein und hörten mich nicht. Vegeta war eindeutig der Stärkere und Trunks würde den Kampf verlieren.

„Was soll ich bloß tun?“ fragte ich vor mich her und entschied ein zu greifen, nur musste ich die Kette der Kata von Vegeta analysieren um eingreifen zu können aber das ist schwer, denn er ist zu schnell.

„Ach scheiß drauf und wenn ich eine aufs Maul kriege!“ sagte ich mir um Mut zu tanken und dann nahm ich alle Kraft zusammen und Konzentrierte mich um mich in die Lüfte zu erheben und es geht. Gut, ab zu den Zwei!

„So dann mal schnell bevor Vegeta ihn bewusstlos prügelt.“ sagte ich mir schnell und flog dazwischen und schrie einige Worte.

„Aufhören ihr Idioten! Es ist Genug!“ und wie ich es wusste, Vegeta konnte nicht mehr Stoppen und ich kassierte voll eine in den Magen. Alter tat das weh und ich ging zu Boden. Naja dachte ich Trunks der Schockiert war hing noch in der Luft aber Vegeta reagierte sofort und fing mich kurz vor dem Boden ab und trug mich in das Haus.

„Das mein Sohn hat noch ein Nachspiel!“ sagte er mit Zorn.

~~~~ Trunks alleine~~~~

Ich sah nur wie sie zwischen mir und meinem Vater plötzlich auf tauche und uns zu Stoppen versuchte. Ich hatte es geahnt das sie das tu en würde aber das es wirklich passiert. Ich wusste nicht wie mir geschieht und schon fiel sie zu Boden. Ich konnte nicht so schnell reagieren wie ich es gewollt hätte, doch mein Vater tat es und als ich wieder zu mir kam und seine Worte in meinem Kopf wiederhallen höre, dachte ich nur noch das kann warten. Hoffentlich hat es Sayaka nicht allzu sehr erwischt! So ein Schlag meines Vaters in den Magen ist nicht ohne. So begab ich mich in unser Haus und suchte das Krankenzimmer auf wo er sie wahrscheinlich hin gebracht haben wird. Als ich an kam lag sie da im Bett, bewusstlos. Kami, das tut so weh sie da so zu sehen. Ich hoffe sie erholt sich schnell, denn irgendwie ist es meine Schuld das sie nun da so liegt. Das einzige was mein Vater mir noch gab war ein Böser blick der mich hätte töten können aber Zeit gleich deutete er darauf ich solle auf sie aufpassen.

„Vater bitte strafe uns nicht nur weil wir,“ weiter kam ich nicht denn er schnitt mir das Wort ab.

„Vergiss es einfach ok! Sie soll sich nur erholen und gut ist. Aber ab morgen wird sie dann von meinem Koi trainiert! Nicht mit dir. Ich will sowas wie heute vermeiden! Verstanden?“ sprach er mit Nachdruck und ich nickte nur und setze mich an ihr Bett. Ich verstand was er mir sagen wollte und er hatte recht damit. Volkommen recht. Das darf nicht noch mal passieren. Sie ist noch ein Kind auch nach unseren Gesetzen. Denke ich jeden falls. Das ich damit falsch liege wusste ich zu diesem Zeitpunkt noch nicht aber das sollte ich noch erfahren in ein paar Wochen.

So hielt ich ihre Hand, doch was mich leicht wunderte war dass, obwohl sie nicht wach war, sich ihre Hand an meine Festhielt und das nicht mal leicht sondern richtig

verkrampft. Ob sie doch Schmerzen hatte? Ich rief nach meiner Mutter via Handy und diese kam auch schon mit einem Schmerz sowie Beruhigungsmittel. Sie gab es Sayaka und verschwand dann wieder mit einem kurzem Satz:  
„Trunks du solltest ins Bett gehen, es ist schon spät!“

Meine Mutter hatte recht, es war schon spät, denn als ich auf die Uhr sah erschrak ich auf einmal, denn es war schon weit nach 20 Uhr schon fast Mitternacht. Verdammt ich muss morgen wieder früh raus. So gab ich Sayaka noch einen Kuss auf die Stirn und verschwand in mein Zimmer, ging duschen und dann ins Bett. Ich hoffe es geht ihr morgen besser. Ich mache mir solche Vorwürfe. Warum habe ich mich nicht unter Kontrolle gehabt und es zugelassen das wir uns Küssen. Wäre das nicht passiert so wäre sie Gesund und Munter. Arg ich mache mir solche Vorwürfe! Ich sollte dennoch schlafen denn es ist nun schon halb zwei nachts. Ich kriege eh kaum schlaf.

So schlief ich dann doch noch gegen 2 ein und hatte einen Alptraum aber ich schlief weiter bis der Wecker schrillte.

Der heutige Tag zog sich wie Kaugummi und Sayaka lag noch immer im Bett. Sie kam auch nicht in die Schule heute sondern sollte sich ausruhen. Verdammt. Ich hätte den Schlag wegstecken können aber sie noch nicht. Ich halte mich ab sofort fern von ihr. Ich bin nicht gut. Ich reiße sie da in etwas rein was ihr nur weh tut und auch schon tat. Wenn wir hier wieder weg sind werde ich keinerlei Kontakt zu ihr pflegen, null, das ist besser so!

Das mit etwas bedrückte merkten die anderen 3 schon den ganzen Tag. Sie versuchten mich zu löchern doch ich ließ keinen an mich ran. Ich wollte einfach nicht mehr und zog mich auf das Dach zurück. Ich schwänze die letzten beiden Stunden heute einfach. Ich habe kein Bock mehr. Ich hoffe nur das mein Vater nicht aufkreuzt und ich keinen Anschiss kassiere. Was soll das Gegrübel, Kopf frei machen und in den Himmel schauen.

~~~~am Freitagmorgen~~~~

Als ich erwachte war es bereits Freitag in der Nacht. Ich weiß nicht wie spät es ist. Da es noch sehr dunkel ist gehe ich davon aus das es noch so gegen 4 Uhr ist. Jeden falls liege ich in meinem Bett. Wie ich hier her kam? Keine Ahnung. Ich weiß nur noch das ich den Schlag welcher Trunks galt, abbekam und dann mein Bewusstsein verlor. Ich hoffe nur das sich Trunks nicht allzu große Vorwürfe macht nach dem was geschah. Ich mache mir wirklich Sorgen.

„Ich sollte versuchen mich zu duschen!“ überlegte ich und versuchte auf zu stehen doch ich hatte noch immer Schmerzen in meinem Abdomen von Vegeta´s Hieb.

„Autsch!“ fluchte ich leise beim aufstehen. Naja muss ich durch, ich musste mich ja auch einmischen in den Streit der beiden.

Nun war ich endlich im Badezimmer um zu Duschen. Ich stelle den Duschhahn an und höre es

Plötzlich an meiner Tür klopfen.

„Wer zum Oni ist das denn nun?“ fluche ich leise vor mich hin und warf mir meinen Bademantel über. Ich ging also zur Tür um nach zu sehen wer das sein kann.

„Huch Trunks, was gibt es denn so dringendes?“ fragte ich nur noch sehr verblüfft. Das

es nicht so spät war wie ich erst dachte, sollte ich gleich erfahren.

„Ich wollte nur nach dir sehen, denn schließlich warst du 2 Tage weg getreten.“ Sagte er beschämt und mit einem schlechtem Gewissen was man ihm an sah.

„2 ganze Tage?“ schrie ich fast hinaus. „Wirklich? Man der schlag hat es in sich gehabt wenn ich jetzt noch schmerzen habe!“ murmelte ich mehr in mich hinein als alles andere aber das Trunks es hören konnte bemerkte ich nicht gleich.

„Ja 2 ganze Tage und mein Vater hat nun mal power. Ich wollte nicht das das passiert und so schnell wie du auf einmal zwischen uns warst konnte ich gar nicht reagieren um dich zu schützen!“ meinte er schnell und etwas nervös. an meiner Tür.

„Oh . . . Ähm.. . danke dir!“ meinte ich verlegen und sprach weiter, „Wie kommt es das du so aus schaut als sei es deine Schuld das es mir so ging die letzten Tage?“ konnte ich mir die Frage doch nicht verkneifen. „Du warst doch sonst nicht so, oder liegt es an unserem kurzem Stell dich ein? Genannt inniger Kuss?“ musste ich sagen und dabei verlegen lächeln, dass mir der Kuss so gut gefiel sagte ich aber nicht dabei, naja zumindest hoffte ich das er es nicht merkte.

„Ähm. . naja weißt du..“ fing er zögerlich an, „Ich habe mir wirklich Sorgen gemacht. Ich habe dich wahnsinnig gern aber nicht so wie du denkst. Sondern eher so wie eine Schwester und darum habe ich mir Sorgen gemacht.“ Sprach er nun doch ruhiger als gedacht und es erschütterte mich.

„Aber der Kuss? Warum kam es dann dazu? Hat dir das vor Tagen denn nicht gefallen?!“ schrie ich ihn an. Ja ich war Wütend und wie. So wütend das ich automatisch mein Ki hoch powerte und es natürlich gemerkt worden war.

„Jetzt lass mich doch erklären Sayaka!“ versuchte er zu erklären.

„Und was willst du erklären? Das es nur ein Experiment war wie weit du gehen darfst?“ schrie ich und die anderen vor der Tür die ich merkte, Son-Goku und Vegeta blieben dennoch draußen da es ihnen gerade dezent zu unpassend kam dass es hier heikel wurde.

„Nein es war gewiss kein Experiment mit dir!“ meinte er abwehrend.

„Ach und was dann?“ spie ich nur noch empört.

„Jetzt halte die Klappe und hör mir zu!“ schmiss er mir in das Gesicht und hielt mich plötzlich fest mit beiden Händen so dass ich mich nicht mehr bewegen konnte.

„Gut ich kann mich ja eh nicht wehren!“ konterte ich beleidigt und hielt still.

„Gut dann setzen wir uns besser!“ meinte er dann noch und ging zur Couch.

„Ich habe nach dem Kuss, der Störung durch Vater und dem Zwischenfall danach nur gemerkt das es nicht gut ist wenn wir zusammen kämen. Ich könnte dich nicht glücklich machen und auch nicht gerecht beschützen, dazu sehe ich dich eher als eine

Art kleine Schwester. Bitte verzeih mir aber das habe ich nach unserem Kuss und vor allem in den letzten 2 Tagen gemerkt.“ sprach er ruhig zu mir und es brach mir das Herz.

„Hätte dir das nicht eher klar werden können, bevor wir uns küssen?“ warf ich ihm zurecht an den Kopf und er senkte seinen weil er ein schlechtes Gewissen hatte.

„Das ist so Mega fies. Weißt du eigentlich wie weh du mir damit tust? Du brichst mir das Herz!“ schrie ich nur noch und rannte dann aus meinem Zimmer hinaus. Er wollte mir noch was hinter her rufen aber ich war zu schnell.

„Sayaka war. . .“ kam er nicht weiter.

„Verflucht, das sollte so nicht ablaufen!“ motzte er leicht vor sich hin.

Ich rannte einfach nur hinaus in den Garten um meine Ruhe zu haben. Ich kam dabei an einer Uhr vorbei die mir 21:45 an zeigte. So Spät ich wollte eigentlich heute noch trainieren aber das kann ich vergessen. Dazu wird es Geta nicht kommen lassen da ich noch angeschlagen bin.

Ich gehe dennoch mal zum GR.

„Oh hallo Goku. Kann ich mit trainieren?“ fragte ich vorsichtig.

„Du solltest dich lieber noch etwas schonen meine liebe!“ meinte er sanft wie eh und je. „Du hast schon ganz schön was abbekommen bei dem Schlag von meinem Liebling.“ sagte er zu mir mit einem super süßen Lächeln.

„Gut du hast recht. Ich gehe mich wieder hin legen aber Morgen kann ich dann gleich in der Früh trainieren oder? Ich muss ja noch mal alles Festeigen was ich lernte bis her bevor ich heim fahre beziehungsweise fliege.“ Grinste ich etwas verlegen zurück und bekam nur ein liebes Nicken von Goku.

„Schlaf gut Sayaka!“ winkte er mir noch zu und ich gab ihm das selbe zurück und verschwand nach oben. Da ich mittlerweile Ki bemerken konnte wusste ich das Trunks in seinem Zimmer war und ich konnte ohne Probleme in das meinige gehen, welches ich nur noch bis Morgen Abend bewohnen würde. Schade eigentlich, denn bisher habe ich mich hier am wohlsten gefühlt. Naja bisher, da mir das mit Trunks nun mehr als sauer im Magen liegt.

„Was fällt dem überhaupt ein?“ schmiss ich ein Kissen durch mein Zimmer.

„Warum sind Männer nur solche Vollidioten und kriegen es nicht hin zu ihren Gefühlen zu stehen? Kleine Schwester, das ich nicht lache!“ meckerte ich in mein Kissen hinein. Es macht mich wahnsinnig zu wissen das er sich selbst belügt aber wenn ich ihn darauf anspreche blockt er eh nur ab und das will ich auch nicht.

Man was ein Chaos.

Das ist nicht zum aushalten mit dem Kerl. Warum musste ich mich in diesen Sunny Boy nur verlieben? Ich mache mir mein Leben selber kaputt und dann kommt auch noch bald das ich dann in der Südlichen Hauptstadt bin für das Austausch Halbjahr. Ich hoffe nur das ich nicht zu den Brief's komme, sonst wird das noch mehr als heikel.

Ich hau mich dann mal wieder ins Bett, es wird Zeit da ich ja früh raus will. Also Wecker stellen auf um 5:30 und dann auf zum Training. Ich legte mich hin und schlief auch schon schnell ein.

Als der Wecker dann am nächsten Morgen schrillte sprang ich auf und machte mich fertig. Haare zusammen binden und dann ab in den Gi. Da es mir heute Morgen sau gut ging und ich auch gut geschlafen habe freute ich mich auf mein Training. So rannte ich hinunter zum GR und stand dann davor und plötzlich sah ich wen. Trunks, er ging mir bewusst aus dem Wege und Vegeta beäugte das Verhalten seines Sohnes sehr misstrauisch. Dann kam er zu mir rüber und sprach mich an.

„Sag mal Sayaka was ist gestern denn passiert, du wurdest laut und hast die auf gepowert als du und mein Sohn redeten?“ sprach er etwas besorgt mich an.

„Ach dein Sohn hat nur den Vogel abgeschossen und gemeint ich sei wie eine kleine Schwester für ihn und nicht mehr und das er das nach dem Kuss und allem erst bemerkte. Darum war ich mehr als wütend!“ meinte ich kühl und abweisend.

„Das habe ich nicht erwartet. Aber wenn dem so ist. Ich hoffe du kannst damit umgehen!“ sprach er in seiner alten kühlen Manier und legte mir kurz die Hand auf meine rechte Schulter ehe er verschwand. Er ging seinem Sohn nach. Naja ich gehöre hier halt nicht hin und ich werde den letzten Tag hier noch nutzen und dann nur noch nach Hause fliegen und etwas entspannen auch wenn mein Vater mich eventuell noch mal etwas an Kata Übungen machen lassen wird aber was sollst, stört mich eh nicht. Bin eh fitter als der Herr des Hauses Shiranai.

Nach etwas mehr als 10 Minuten kamen dann auch schon Goku und seine 2 Söhne.

„Ohayô Sayaka, geht's dir heute wieder gut?“ fragte mich Gohan leicht besorgt.

„Jaja alles im grünen Bereich!“ grinste ich zurück.

„Dann bin ich beruhigt.“ meinte er lächelnd.

„Dann lasst uns mit dem Training beginnen!“ meinte Gohan dann galant.

„Warum so eilig Gohan?“ fragte Goku nur mit einem verschmitzten Grinsen.

„Was geht dich das an? Ich habe heute noch etwas vor. Reicht das als Aussage Dad?“ meinte er etwas genervt.

„Ist ja schon gut mein Sohn!“ meinte Goku mit gehobenen Händen abwehrend.

„Können wir dann Jungs?“ fragte ich dann doch etwas ungeduldig und betrat schon mal als erste den GR und stellte mich an das Steuerpult um die Schwerkraft zu erhöhen wenn alle drin waren.

„Dann stelle ich mal die Schwerkraft hoch auf das was ich als letztes hatte ok?“ fragte ich in die Runde, dass ich mittlerweile bei 100 war wie Gohan und Gohan sagte ich da noch nicht.

„Mach das!“ zuckten beide Jungs mit den Schultern.

„Wie ihr wünscht!“ grinste ich leicht fies da sie nicht auf die 100 fache vorbereitet waren in dem Moment und sie fielen beide gen Boden. Diese erschrockenen Gesichter

der beiden, Kami sah das genial aus.

„Warn das nächstmal wenn du die 100 einstellst bitte Sayaka!“ rappelte sich Gohan leicht meckernd auf.

„Da hat er recht!“ meckerte Gohan dann nur mit.

Goku und ich lachte uns einen Ab da er damit gerechnet haben muss. Naja er hat schon bei 500 facher trainiert sagte Vegeta mir und da ist das hier ein Klacks für ihn.

„Mensch Jungs eure Gesichter!“ lachte Goku nur noch laut rum und Kugelte in der Luft umher.

Irgendwie sah das ja schon süß aus wie Goku sich da einen ab lachte.

„Jaja Vater komm du mal runter zu uns!“ fauchten beide im Chor.

„Kommt ihr hinauf!“ neckte er nun seine Söhne und ich flog derweil schon mal zu Goku hinauf.

„Wie du es willst Vater!“ so kamen beide angeschossen und wir lieferten uns einen coolen aber auch witzigen Aufwärmung´s Kampf in der Luft.

~~~~ Der weil bei Vegeta und Trunks ~~~~

„Trunks warte doch!“ rief Vegeta seinem Sohne nach.

„Was ist denn Vater? Ich habe doch alles so gemacht wie du es wolltest. Einen Schlusstrich gemacht ehe es zu spät wäre! Oder reicht dir das nicht?“ kam es mürrisch aus de, Munde von dem Blauäugigem Jungen.

„Ja klar wollte ich das du dich nicht an sie ran schmeißt! Du weißt doch gar nicht was noch alles passieren kann! Ich mache mir nur sorgen das es nach hinten los gehen kann. Was wenn ihr das Band macht und aber danach merkt das es ein Fehler war und ihr es bereut weil ihr noch so jung seid?“ meinte er besorgt zu seinem Sohn.

„Ich weiß sehr wohl was gut ist und was nicht für mich! OK?“ meinte Trunks sauer.  
„Ich bin bei Kami kein kleines Kind mehr und sie gewiss auch nicht!“ meinte er nur meckernd.

„Dessen bin ich mir bewusst mein Sohn aber wer weiß wie viel sie Sayajin ist und ob sie schon geschlechtsreif ist und so weiter. Hast du dir darüber mal einen Kopf gemacht? Und was sollte die Aussage kleine Schwester? Du hast ihr das Herz gebrochen!“ meinte Vegeta dann noch dazu.

„Man wie hätte ich es dann sagen sollen? Das es nicht klappt weil ich zu 99% Sayajin bin und wir nicht wissen ob sie eine von uns ist oder nicht und ob sie unsere Sitten und Gebräuche erlernen könne? Das wäre mehr als bescheuert gewesen!“ meinte er nur genervt zu seinem Vater zurück.

„Ja ok da hast du recht mein Sohn aber geht es dir dabei wirklich gut? Denn Sayaka leidet sehr darunter!“ meinte er mit einer Hand auf der Schulter von Trunks. Ja Vegeta konnte doch einfühlsam sein, so wie er sonst Impulsiv war und aufbrausend war.

„Vater komm mir jetzt nicht so! Erst willst du mich verdreschen weil wir uns geküsst haben und nun machst du einen auf liebevoll? Kannst du dich mal entscheiden?“ preschte es aus dem jungen wütenden Trunks hinaus.

„Moment mal war es etwa nicht so dass du sie einfach überrumpelt hast?“ kam es aus ihm heraus und er bekam von Trunks nur ein schüchternes nicken.

Nun musste Vegeta hart schlucken, denn er merkte er hat da etwas ganz falsch verstanden. Es war ihm schier unangenehm

„Ich dachte du wärest über sie her gefallen und nicht das es auf Gegenseitigkeit beruht!“ meinte er nun kleinlaut. Scheiße da hat er nun Mist gebaut.

//Wie kann ich das wieder gut macht?// dachte er sich nur und sah seinen Sohn an.

„Es tut mir leid. Ich habe es falsch verstanden, verdammt ich dachte du würdest sie einfach nehmen wollen weil du schon so lange ohne Gefährtin bist mein Sohn! Verzeih mir bitte.“ Bat er seinen Sohn nur noch etwas reumütig.

„Wie du meinst aber wie du das wieder in Ordnung bringen sollst weiß ich nicht. Denn ich habe sie Belogen und mich auch nur damit du deinen Willen bekommst!“ sagte er kalt wie es sonst sein Vater tat.

„Ich habe da schon eine Idee!“ grinste er sadistisch wie nur er es konnte.

„Was für eine Vater?“ wurde Trunk nun nervös.

„Als ob ich das sagen würde, das siehst du dann wenn es soweit ist mein junge und nun ab zum Training mit uns, die anderen sind schon mitten drin und wir reden hier noch rum!“ meinte er dann noch ruhig und gelassen.

„Ok gehen wir aber ich werde mich heute nicht um Sayaka kümmern! Nur das das klar ist.“ Meinte er dann und dachte sich noch seinen Teil zu den Worten seine Vaters zuvor.

//Man was für Stimmungsschwankungen mein Vater doch hatte mal wieder// dachte sich Trunks nur noch Kopfschüttelnd.

So gingen die beiden wieder zurück zu den Trainingsräumen und klopfen schließlich bei dem GR an wo die anderen 4 noch drinnen waren. Goku schaltete die Schwerkraft aus damit die Tür sich öffnen lässt.

„Hallo ihr 2, na fertig mit quatschen?“ fragte Goten schnell.

„Ja das sind wir Goten. Und alles klar bei euch?“ fragte Vegeta.

„Klar was sollte schon großartig sein?“ kam es von Goku, aber er merkte meinen und den Gesichtsausdruck von Trunks sofort und wollte mit uns reden doch Vegeta schüttelte mit dem Kopf und so sag Goku mich an. Na toll. Dachte ich mir nur noch. Nun will Goku noch mit mir reden oder was? Und worüber? Das konnte ich mir schon denken. \*seufz\*

„Sayaka komm mal bitte mit ok und due Vegeta auch und ihr 3 Jungs trainiert bei 120facher Schwerkraft eine Runde!“ kamen die letzten Worte von Goku schon fast wie befohlen und ja er konnte herrisch werden.

„Aber ich habe keine Lust zu reden Son-Goku, wirklich nicht und es ist auch alles ok!“ meinte ich nur schnell.

„Das alles ok ist glaube ich dir nicht und vor allem nicht nach dem ich eben deinen und den Gesichtsausdruck von Trunks gesehen habe und Vegeta warum bist du involviert? Was ist bitte geschehen zwischen euch? Ich habe nur erfahren das du einen heftigen Schlag im Training abbekommen hast von Vegeta der nicht so kalkuliert war! Hat man mich etwa angelogen?“ fragte er genervt und Vegeta seufzte resignierend.

„Ja ich habe gelogen mein Liebling aber nur zum Schutze von allen, denn ich wollte Trunks Manieren beibringen und ihm Lehren was es heißt über ein junges Mädchen her zu fallen. Dabei holte ich aus und wollte meinem Sohn einen Hieb in den Magen verpassen doch dann war Sayaka dazwischen und bekam ihn ab!“ meinte er erklärend.

„Was heißt hier über mich her fallen? Habe ich was verpasst?“ fragte ich verwirrt.

„Ja das würde ich auch gerne wissen Vegeta!“ maulte Goku schon leicht knurrend rum.

„Naja ich habe sie beide beim knutschen im GR erwischt und dachte mein Sohn wäre über sie hergefallen und habe es Miss verstanden und wollte ihm zeigen das er so ein junges Mädchen nicht behandeln darf!“ erklärte er.

„Sayaka, war es auf Gegenseitigkeit?“ fragte Goku mich.

„Was weiß ich!“ zuckte ich mit den Schultern.

„Trunks machte nicht den Eindruck als hätte es ihm missfallen das wir uns geküsst haben bis Vegeta uns unterbrach!“ sprach ich unbehelligt weiter.

„Moment mal ihr habt euch ernsthaft geküsst und du weißt nicht ob es auf Gegenseitigkeit beruht? Wie kommt das?“ fragte er naiv wie er manchmal war nach.

„Das ist wohl oder übel meine schuld!“ kam es aus den Mund von Vegeta.

„Wie deine?“ fragten Goku und ich verwirrt im Chor.

„Naja, wisst ihr, das war so,“ brach er kurz ab und sah das Entsetzen bei uns in den Augen sprach aber weiter. Vegeta mal so zu sehen das er mal nicht Arrogant blieb war schon komisch aber nun weiter zu hören.

„Ich dachte ja er hätte sie überfallen und in den letzten 2 Tagen die du bewusstlos warst habe ich ihm klar gemacht das es besser ist wenn er sich von dir fern hält denn schließlich kann es nie klappen, da es eh eine Fernbeziehung wäre und er bisher auch immer dauernd stress hatte in den ehemaligen Beziehungen und ich wollte dir das alles ersparen!“ sprach er ruhig und vorsichtig bei den tödlich funkelnden Augen von Son-Goku

„Du hast was Vegeta?!“ kam es böse knurrend von mir und Goku ging vor mir damit ich ruhig bleibe. Naja ruhig ich war auf 180 aber das könnt ihr mir glauben.

„Sayaka lass mich das machen, du bleibst hinter mir. Ich kläre das jetzt!“ meinte er barsch zu mir.

„Du bist nicht mein Vater!“ kam es nur noch von mir und ich kassierte ein tiefes knurren und resignierte erneut davor. Aber warum tat ich das jedes Mal? Keinen Schimmer.

„Vegeta was hast du bitte getan? Die beiden hätten glücklich werden können!“ knurrte er laut auf.

„Aber mein Liebling ich wollte doch nur das Beste für Sayaka!“ meinte er ruhig und unterwürfig.

„Sayaka bitte geh rein! Das könnte unschön werden!“ knurrte er leicht zu mir und ich nickte und verschwand wieder im Haus.

„Kakarot ich bitte dich beruhige dich doch!“ kam es abwehrend von Vegeta.

„Ich soll mich beruhigen? Weißt du überhaupt was du damit angestellt hast? Sayaka hat schon so lange ein Auge auf Trunks geworfen und nun hast du dafür gesorgt das dein Sohn nichts mehr von ihr wissen will?!“ kam es sehr wütend von Goku.

„Ich hatte Angst das es nach hinten los gehen würde Kakarot!“ knurrte Vegeta den jüngeren an.

„Ich wollte beide beschützen vor einem Fehltritt. Ok?! Ich dachte wirklich das mein Sohn sich was einredet und dann einen Fehler macht und sie es noch härter treffen könnte als es eh schon passierte!“ kam es fauchend aus dem Mund des älteren.

„Selbst wenn wäre es ihr Fehler gewesen und der deinige. DU hast nicht das Recht dich da ein zu mischen!“ knurrte der jüngere den Prinzen an und es widerstrebte Vegeta sichtlich das Kakarot so mit ihm sprach.

„Sag mal warum führst du dich auf als ob DU ihr Vater wärest?“ knurrte der Prinz nur tief.

„Ich weiß es nicht aber ich habe das Gefühl das ich mit ihr mehr verbunden bin als nur durch Freundschaft. Mehr kann ich dazu auch nicht sagen aber das ist hier irrelevant!“ kam es knurrend von Kakarot.

„Fakt ist, das du eine entstehende Liebe zerstört hast Vegeta no Ouji!“ knurrte er und

packte dabei seinen Prinzen am Shirt Kragen.

„Lass los!“ knurrte dieser.

„Oder was?“ fauchte Goku.

„Willst du wirklich das es eskaliert wegen den Kindern?“ meinte Vegeta böse funkelnd.

„Ich will dir nur klar machen das du dich bei sowas nicht ein zu mischen hast. Wenn die Kinder erwachsen werden nach unseren Rechten dürfen sie sich Binden wann und wo immer sie wollen. Du selbst hast mir damals als ich mir meiner Gefühle für dich bewusst war alles erklärt. Du selbst hast damals mir bei der Klärung mit Chichi geholfen, dass sie die Klappe hält und uns unser Leben, leben lässt. Dank dir hat unsere kleiner Bejeta eine Chance auf eine Zukunft und das will ich nicht missen. Darum bitte ich dich misch dich nicht in die Belange der Kinder ein wenn sie erwachsen werden!“ kam es nun etwas ruhiger von Goku und er schmuste sich an seinen Gefährten an.

Mürrisch ließ Vegeta sich alles gefallen und legte seine Arme um seinen Gefährten. „Ich hasse es mit dir zu streiten aber du hast diesmal wirklich recht!“ gab es Vegeta zu. „Ich verspreche dir mich ab sofort nicht mehr negativ ein zu mischen!“ sagte er dann mit einem süffisantem Grinsen im Gesicht.

„In wie fern darf ich das nun wieder Verstehen mein Liebster?“ kam es etwas irritiert von Goku.

„Naja, du weißt doch das Sayaka bei dem Austauschprojekt dabei ist. Oder?“ fragte er seinen Gefährten. Dieser nickte nur und hörte aufmerksam zu.

„Ich werde am Montag in die Schule fliegen und mit dem Schuldirektor reden um zu schauen was sich bewirken lässt.“ Grinste sich Vegeta einen ab.

„Ähm Moment willst du etwa mit dem Direktor darüber reden das er Sayaka bei uns zu Hause ein quartiert?“ kam es ungläubig von Goku.

„Du hast es erfasst mein Schlaukopf Kakarot!“ sagte er grinsend und gab seinem Liebling einen zarten Kuss auf die Lippen.

„Du mal wieder!“ kam es nur noch von Goku und er erwiderte den zarten Kuss, und ließ sich fallen. So begann ein zarte leidenschaftliches Spiel zwischen den Beiden und jeder von ihnen versuchte der Dominate zu bleiben doch wechselten sie sich ab und versanken etwa 5 Minuten in dieses Gefecht der Zungen. Nach etwa den 5 Minuten mussten beide nach Luft ringen, da sie sich nichts schenkten.

„Gehen wir zum Training zu den anderen zurück Vegeta.“ Meinte Goku nur noch versöhnlich.

„Machen wir das und noch etwas. Nicht mehr streiten wegen den Kindern?“ fragte er

noch und hielt seine Hand hin.

„Nicht mehr streiten wegen den Kindern!“ schlug Goku ein.

Dann gingen sie zusammen zum GR zurück wo ich auf sie wartete, denn ich wollte nicht ohne sie zu Gohan, Goten und Trunks hinein gehen. Das war mir unangenehm, eben wegen Trunks!

„Habt ihr alles geklärt?“ fragte ich nach ohne nach zu denken.

„Ja das haben wir!“ grinsten beide. „Los nun aber wieder rein, ich will sehen wie gut du geworden bist!“ meinte Geta.

„Ok.“ kam es nur klein laut von mir und so gingen wir hinein nach dem die Jungs erst mal die erhöhte Schwerkraft aus geschaltet haben.

„Da sind wir wieder!“ kam es von Goku.

„Schön, dann können wir ja weiter machen?“ fragte Trunks genervt.

„Ja das können wir aber nur bei der Schwerkraft welche für Sayaka auch angenehm ist!“ meinte Vegeta nur streng zu seinem Sohn.

„Aber von mir aus auch bei 100 facher. Ich habe damit kein Problem!“ grinste ich und Vegeta war etwas verwirrt.

„Doch schon so hoch trainiert?“ fragte er neugierig und ich nickte nur grinsend. „Gut wie du meinst dann 100 fache Schwerkraft!“ dann stellte er sie ein.

Mir machte es in der Tat nichts mehr aus da ich es ja schon gewohnt war. So erhob ich mich in die Luft und wärmte mich mit ein paar einfachen Kata Übungen auf. Als dann wir alle warm waren machten wir Gruppen soweit es ging, da wir aber eine Personenzahl von 6 waren ging es mehr als gut. Goten mit Trunks, Goku mit Geta und ich trainierte im 1vs1 mit Gohan.

Er nahm Rücksicht auf mich da ich noch ein klein wenig angeschlagen war aber naja was sollst.

Jeden falls wurde es schnell spät und dann war es schon Nachmittag.

Ich ging mich frisch machen, legte meine Sachen in meine Tasche ordentlich zusammen und packten meinen neuen Gi auch ein. Ich durfte ihn als Erinnerung an meine 2 Wochen hier, behalten. Was ich total toll fand, denn ich wollte ihn ab sofort im Doujou tragen beim Training, denn er war super bequem und robust.

Irgendwie war mir schon traurig zu Mute wie schnell die Zeit hier verging und welche Erfahrungen ich sammeln konnte aber da muss ich durch, nur wird mir mit Abstand eine Person am meisten fehlen und das ist ausgerechnet die Person die mir das Herz brach aber wie soll ich ihm noch wütend sein nach dem ich erfuhr das es durch den Fehler von Vegeta war. Trunks weiß sich gerade nicht besser zu verhalten, als sich selbst und mich zu belügen. Da kann ich doch nicht böse sein \*seufz\*

Nun denn auf nach Hause.

„Bis in der Schule Sayaka!“ kam es von den Zwillingen.

„Danke bis Montag ihr zwei. Goten, Trunks wir sehen uns auch Montag?“ fragte ich nach. Beide nickten nur und Goten verabschiedete sich noch mit einer Umarmung.

„Komm gut heim Sayaka!“ meinte Goku noch und nahm mich auch kurz in den Arm.

„Ich begleite dich noch nach Hause, wenn es ok ist.“ Meinte Vegeta und begleitet mich dann auch wirklich, denn er wollte sicher gehen das ich sicher und gute Daheim an komme.

So flogen wir ohne ein Wort zu tauschen zu dem Doujou meiner Familie.

Als wir dort angekommen waren sahen wir meinen Vater im Garten des Hauses und Vegeta grinste mich an. Ich wusste das ich einfach hinter meinem Vater landen sollte denn Vegeta hatte es mir mit einer kleinen Handbewegung signalisiert.

Ich grinste und winkte noch Vegeta zu und ließ mich gen Boden gleiten. Ich sage euch ich bin gerade so schaden Froh, denn ich weiß das mein Vater sich gleich höllisch erschrecken wird. \*lach\*

So landete ich genau hinter ihm als er sich dann auch umdrehen wollte.

„Kami, Sayaka wo kommst du denn her?!“ schrie er fast und kippte nach hinten und landete auf seinem Hintern. Er war mehr als schockiert das ich einfach aus dem Nichts auf tauchte.

„Aus der Luft!“ zuckte ich unschuldig mit den Schultern.

„Wie jetzt aus der Luft?“ fragte er ungläubig und sah nach oben.

„Na aus der Luft eben!“ kam es frech von mir und ich drehe mich um.

„Ich gönne mit jetzt ein warmes Bad wenn das ok ist?“ fragte ich noch neckisch, da ich wusste das er mir bestimmt wieder Runden aufbrummen will.

„Sag mal hast du auch ja Trainiert bei den Brief´s oder wie die heißen?“ kam es dann von meinem Vater.

„Nicht das du Rückschritte gemacht hast!“ sagte er besserwisserisch.

Ich seufzte nur noch.

„Vater wenn ich eines gemacht habe dann sind es Fortschritte und keine Rückschritte!“ sprach ich es genervt aus.

„Ich kann es dir gerne morgen beweisen, was ich noch alles lernte aber heute möchte ich nur noch Entspannen, denn ich habe bis vor ca. 2h noch Trainiert!“ sagte ich anschließend und ging in das Haus. Das Vegeta jetzt erst weg flog merkte ich und ich weiß auch warum. Er genoss den Anblick meines erschrockenen Vaters genauso wie ich. \*lach\*

Meine Mutter bekam nichts davon mit, erst als ich sie in der Küche begrüße und sie mir dann auch gleich was zu Trinken an bot, war ihr klar das ich wieder daheim war. Ich blieb aber nicht lange zum Quatschen denn ich wollte Baden.

„Ich bin dann mal im Badezimmer, Mutter.“ sprach ich sie ruhig an.

„Mach das mein Kind und lass es dir gut gehen und entspanne mal schön!“ zwinkerte sie mir zu.

So ging ich nach oben, packte meine Sachen in den Schrank und nahm meinen Pyjama hinaus und verschwand in das Badezimmer. Ich verbrachte bestimmt eine ganze Stunde in der warmen Badewanne.

Nach dem ich aus der Wanne wieder hinaus war ging ich noch mal kurz in die Küche denn das Essen hatte meine Mutter in eine Dose getan damit ich es mir aufwärmen kann. So nahm ich mir einen Teller und tat mein Tamago darauf und wärmte es auf, dazu nahm ich aus dem Kühlschrank noch 2 große Onigiri und einige Maki und Nigiri hinaus. Boa sieht das lecker aus. Mir läuft das Wasser im Mund zusammen. Nur noch etwas Soya Soße, Wasabi, ein wenig Ingwer und etwas Cocktail Soße, damit wäre es perfekt. So dann mal wieder nach oben in mein Zimmer.

Ich schalte den Fernseher ein und schaue was so läuft.

„Ah Takeshi's Castle, das lasse ich an!“ murmel ich vor mich hin, da ich die Serie witzig finde und die Menschen sich gerne zu deppen machen, darf man auch darüber lachen. Ja schwarzer Humor aber so bin ich eben!

Nach dem ich nun die Serie sah und das Essen verzehrt ist, legte ich mich ins Bett, schließlich muss ich morgen meinem Vater beweisen das ich keine Rückschritte gemacht habe.

Oh der alte Herr wird sich noch wundern.

Am Sonntagmorgen um 8:30 klingelte mein Wecker und ich zog mir meinen neuen Gi an um in das Doujou rüber zu gehen, mein Vater war schon da sowie ein paar seiner besten Schüler. Das diese Jungs mit mir bei weitem nicht mit halten können ist wohl allen bewusst. Wobei meinem Vater nicht aber das wird er schon noch sehen heute.  
\*kicher\*

„Ohayo alle mit einander. Habt ihr euch auch gut vorbereitet?“ fragte ich neckisch in die Runde mit einem Grinsen das sich gewaschen hat.

„Ohayo Sayaka-san!“ sagten die Schüler im Chor. Das es mir jedes Mal imponiert wenn die Schüler meines Vaters mich mit San ansprechen muss ich nicht extra erwähnen.

„Dann wollen wir mal. Wer will als erster gegen meine Tochter antreten?“ fragte mein Vater in die Runde.

Keiner der Jungs traute sich im Entferntesten gegen mich an zu treten aber alles zusammen würden es tun.

„Meine Güte seid ihr Angsthasen. Kommt doch alle auf einmal wenn ihr euch traut!“ forderte ich sie hinaus und es zeigt Wirkung. Nun kommen doch alle 15 zeitgleich und ich stand in der Mitte von dem Kreis.

Erste Lektion, bleibe im außenring vom Kries und lasse dich nie mal in die Mitte drängen es sei denn du weißt zu 100% das du eh nichts zu befürchten hast! Da bei mir eher letzteres zu trifft brauche ich mir keine Sorgen zu machen. \*lach\*

So dann mal in Verteidigungshaltung gehen und abwarten was passiert. Sie waren alle sehr nervös doch dann griff plötzlich einer an und ich wich aus. Ich war einfach zu schnell für ihn so dass er sich einfach auf dem Boden wieder fand und nun war das Eis gebrochen, sie alle griffen an, aus jeder erdenklichen Richtung.

Nach nicht mal mehr wie 6 Minuten waren alle 15 Schüler meines Vaters am Boden und schnauften. Ich war nicht mal aufgewärmt.

„Nun denn Vater wie war die Vorstellung? Ich bin eindeutig zu schnell für deine Schüler!“ meinte ich lachend, dass ihm mein Lachen widerstrebt war mir sowas von egal.

„Wie bist du so schnell geworden Sayaka?“ fragte er misstrauisch nach.

„Ich habe ein Spezialtraining absolviert welches mich schneller und Stärker machte aber Einzelheiten werde ich nicht erzählen!“ sagte ich nur noch ruhig und dehnte meine Muskeln etwas.

„Willst du noch mehr sehen oder kann ich nun alleine trainieren gehen?“ fragte ich noch hinter her.

„Ich will immer noch wissen wie du das mit dem „Ich kam aus der Luft“ meintest!“ sagte er etwas verächtlich.

„Na gut.“ seufzte ich nur leicht und erhob mich in die Luft. Das ihm die Kinnlade runter klappte in dem Moment als ich mich gerade in die Luft erhob finde ich genial. Ihm sind alle Gesichtszüge entglitten und er wurde Blas um die Nase herum. Herrlich meinen Vater so zu sehen, dann werde ich ihn mal weiter schocken und etwas schneller Fliegen. Das ich beinahe zu schnell für sein Auge war schockierte ihn so sehr das er sich setzen musste.

„Was ist aus meinem kleinem Mädchen geworden?“ fragte er sich leise. „Sie hatte ja schon von Beginn an Talent aber so viel? Das habe ich nicht kommen sehen. Ob ich ihr überhaupt noch als Sensei gerecht werde?“ kamen in ihm langsam Zweifel. Ich hörte alles denn ich schwebte hinter ihm und das hat er nicht mal bemerkt.

Ich legte eine Hand auf seine linke Schulter und sprach ihn an, das er zusammen zuckte als er meine Hand spürte ist hier nicht relevant.

„Vater ich bin dir voraus und das kannst du nicht ändern. Du bist mir schon lange nicht mehr gerecht geworden!“ sprach ich ruhig und sanft und setzte mich nun vor ihm

„Ich bin dir entfliegen, im wahrsten Sinne des Wortes aber du kannst mir nichts mehr bei bringen. So ist nun mal der Lauf der Dinge und ich werde nur noch alleine Weiter kommen oder bei den Brief's. Bitte versteh mich doch wenn ich ab sofort alleine trainieren werde!“ bat ich ihn und er wurde traurig. Ja mein Vater wurde traurig und das sah man selten.

„Ja du bist nicht mehr mein kleines Mädchen, du bist eine heranwachsende Erwachsene. Ich kann dir in der Tat nichts mehr bei bringen aber bitte lass uns wenigstens ab und an noch zusammen trainieren!“ bat er mich an um meine Aufmerksamkeit nicht zu verlieren.

„Von mir aus können wir auch manchmal zusammen trainieren Vater aber nun entschuldige mich bitte ich möchte jetzt ernsthaft trainieren und dazu gehe ich in den Wald.“ sprach ich eher ungewohnt kühl zu meinem Dad und ließ ihn sitzen. So verbrachte ich den Tag im Wald beim Einzel Training und genoss es förmlich. Als es

dann nun doch schon Dunkel war, flog ich zurück zu meinen Eltern und ging mit meinem Essen nach oben wie gestern und genoss den Restlichen Abend in Ruhe. Ich sage euch das Essen meiner Mutter ist der schiere Wahnsinn!  
So nun aber ins Bett, morgen beginnt eine neue Woche!

Was in den nächsten Wochen noch so kommt und was die Zukunft noch so bringt?  
Lasst euch überraschen wenn ich es euch erzähle! ;)